

Fachdidaktik Unterrichtsfach
Neutestamentlich
Homiletik Wahlfächer Studienabschnitt
Dogmatik Seelsorge
Lehramtsstudium
Religionspädagogik
Wissenschaft Diplomprüfung Schule
Bibelkunde Kirchenrecht
Alttestamentlich Religionswissenschaft Religion Exegese
Fakultät Hebräisch Theologie WEGWEISER
Ethik EVANGELISCH Kirchengeschichte
Fakultätsvertretung
Enzyklopädie Studium
Studienplan UNTERRICHTSFACH
Exkursion Pädagogik LEHRAMTSTUDIENFACH Griechisch
Schenkenstraße Erasmus Lehrveranstaltung
www.solascriptura.at
Praktikum Systematik Lehramtsstudium
Philosophie Schulpraktikum
Wegweiser ERLEBNIS
RELIGION http://www.wegweiser.net/credo

INFORMATIONEN FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Dieser Wegweiser enthält einerseits einen kommentierten Studienplan inklusive aktuellem Lehrveranstaltungsangebot, eine Äquivalenzliste sowie Stichworte in alphabetischer Reihenfolge, die wichtige Informationen zum Studium vermitteln.

Für Anregungen und Lob sind wir dankbar, Kritik wollen wir ernst nehmen. Wir wünschen dir ein spannendes und erfolgreiches Studium an unserer Fakultät.

Allgemein ist zu sagen, dass folgende Broschüre als Ergänzung und Zusammenfassung zum Studienplan sowie anderen Informationsquellen die das Lehramtsstudium betreffen ist, sie ist aber in sich weder ausreichend noch komplett.

Die Titelseite wurde mit <http://www.wordle.net/> erstellt.

INHALTSVERZEICHNIS:

- **Einleitung, allgemeine Informationen**
- **Studienplan Übersicht mit LVA-Angebot**
- **Erklärungen von A-Z**
- **Anhang (Äquivalenzliste)**

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch Theologische Fakultätsvertretung; 1010 Wien, Schenkenstraße 8-10, Zimmer 5OG035.

Ansprechperson: Romana Schusser (romana.schusser@hotmail.com)

Dieser Wegweiser ist auf der Homepage www.solascriptura.at erhältlich.

AUSGABE FEBRUAR 2011



EINLEITUNG

Evangelische Religionspädagogik (= UF Evangelische Religion) ist ein kombinationspflichtiges Studium mit einer Mindestdauer von **9 Semestern** (1. Abschnitt: 5 Sem., 2. Abschnitt: 4 Sem.). Der Schwerpunkt in dieser Studienrichtung liegt neben der Theologie auf der didaktischen und (religions-) pädagogischen Vermittlung religiöser Inhalte. Dementsprechend liegt das spätere Hauptbetätigungsfeld in Schule und Fortbildung. Aber auch Seelsorge, Diakonie und Personalmanagement sind leicht erreichbare Berufsfelder.

Abkürzungen

Abk.	Erklärung	Abk.	Erklärung	Abk.	Erklärung
UF	Unterrichtsfach	PS/SE +SA	Proseminar/Seminar mit Seminararbeit	FV	Fakultätsvertretung
LVA	Lehrveranstaltung	SP PR	Schulpraktikum	FeLP	Forschungseinheit für LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung
SSt.	Semesterstunden	EX	Exkursion	PWB	Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung
p.A.	Persönliche Anmeldung (erforderlich)	ETF	Evangelisch Theologische Fakultät	SPA	Schulpraktische Ausbildung
VO	Vorlesung	SPL	Studienprogrammleitung	PäP	Pädagogisches Praktikum
VO-L	Vorlesung mit Lektüre zum Vorbereiten	SSC	StudienServiceCenter	FaP	Fachbezogenes Praktikum
VU	Vorlesung und Übung	Mittelbau	Assistenten		
UE	Übung	WS/ WiSe	Wintersemester		
PS	Proseminar	SoSe	Sommersemester		
SE	Seminar	STA	Studienabschnitt		

STUDIENPLAN ÜBERSICHT:

Zur **Gliederung** ist zu sagen, dass die Lehrveranstaltungen (LVAs) zuerst immer nach Disziplinen geordnet werden. Die Einteilung in a), b), c) usw. dient lediglich der Übersicht und bedeutet nicht, dass die LVAs in dieser Reihenfolge zu absolvieren sind!

Außerdem: wenn beim Titel einer LVA „...für das Lehramtstudium“ dabei steht (Ausnahme Hebräisch für das Lehramtstudium) bedeutet das nicht, dass es eine extra LVA für Lehramtsstudierende gibt, sondern z.B. bei „Alttestamentliche Exegese für das Lehramtstudium“ ist einfach die LVA „Alttestamentliche Exegese“ zu besuchen.

Wenn bei LVAs Nummerierungen wie „Neutestamentliche Exegese für das Lehramtstudium I“ dabei stehen (Ausnahme Vorlesungen Religionspädagogik) bedeutet das nicht, dass diese LVAs aufbauend sind; es bedeutet nur, dass du verschiedene, in dem Fall neutestamentliche Exegese**vorlesungen** (nicht Übungen!) besuchen sollst.

Die Angaben alle wie viele Semester diverse LVAs angeboten werden beruhen auf den **LVA-Zyklen** die vor der Umstellung des Fachtheologiestudiums auf das Bachelor-Master-System (ab dem WS09/10) galten; die genauen weiteren LVA-Zyklen sind leider noch nicht gänzlich bekannt. Mit der Umstellung kam es teilweise auch zu Änderungen bei der Bezeichnung der LVA-Typen: z.B. sind VUs nun oft VO-Ls. Davon bitte nicht beirren lassen. Bei Fragen/Problemen einfach die Fakultätsvertretung kontaktieren.

STUDIENEINGANGSPHASE

Die Studieneingangsphase umfasst folgende Lehrveranstaltungen (7 SSt.):

- a. VU: Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, 2 SSt.
- b. VU: Theologische Enzyklopädie, 2 SSt.
- c. VU: Einführung in die Praktische Theologie, 1 SSt.
- d. VO: Religionspädagogik I (Einführung), 2 SSt.

Im Gegensatz zu anderen Unterrichtsfächern ist hier die Studieneingangsphase nicht als allererstes zu machen, sondern während dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.



ERSTER STUDIENABSCHNITT

Pflichtfächer

Der erste Studienabschnitt umfasst 5 Semester (insgesamt 45 SSt.) und besteht aus folgenden Fächern, Stundenausmaß und Lehrveranstaltungen (inklusive Studieneingangsphase):

Lehrveranstaltungen nach Disziplinen geordnet:	Zusätzliche Informationen:	LVA-Angebot SoSe 2011 (Stand 17.02.2011)
<p>1. Religionswissenschaft (2SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in die Religionswissenschaft, 2 SSt.</p>		<p>a) -</p>
<p>2. Altes Testament (7SSt.)</p> <p>a. UE: Einführung in die hebräische Sprache für das Lehramtsstudium, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Einleitungswissenschaft, 2 SSt.</p> <p>c. VU: Alttestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium I, 2 SSt.</p> <p>d. VU : Bibelkunde, 1 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • a) wird meistens in Blöcken abgehalten und endet mit einem Test; da diese LVA sehr selten angeboten wird, so schnell wie möglich absolvieren! • Bei b) handelt es sich um eine Einführung in das AT. Damit ist nicht die LVA „Grundlagen der Theologie des AT“ gemeint, denn diese ist Teil des 2. Abschnittes. • Mittlerweile ist für c) die Einf. in Hebräisch Voraussetzung. Allerdings musst du bei der Prüfung für c) nichts übersetzen. • d) ist Teil von 3e). 	<p>a) UE Einführung in die hebräische Sprache, Fischer, FR 14-tg von 04.03.2011 bis 24.06.2011 13.00-17.00 Ort: Hörsaal 3, Blockveranstaltung, Persönliche Anmeldung und UNIVIS-Anmeldung!</p> <p>b) VO-L Einleitung in das Alte Testament - Einleitung in das Deuteronomistische Geschichtswerk, Loader, Blockveranstaltung DI 15.03.2011 12.00-16.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; DO 17.03.2011 08.00-12.00 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; FR 18.03.2011 08.00-17.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>c) VO-L Exegetische Vorlesung - Ausgewählte Erzähltexte, Fischer, FR 14-tg von 04.03.2011 bis 24.06.2011 08.00-12.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>d) UE Bibelkunde, Schipper, MO wtl. von 07.03.2011 bis 27.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>3. Neues Testament (14SSt.)</p> <p>a. UE: Griechisch, 8 SSt.</p> <p>b. VO: Einleitung I, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist empfehlenswert Griechisch gleich in den ersten Semestern zu machen, da man es immer wieder braucht und können muss; diese UE ist auf 2Semester 	<p>a) Hier werden dieses Semester mehrere Kurse angeboten, zum Teil auch Sommer-Intensivkurse. Detaillierte Infos findest du unter http://online.univie.ac.at/vlvz?extended=Y wenn du unter „Titelwörter“</p>



<p>c. VO: Neutestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium I, 1 SSt.</p> <p>d. PS+SA: Proseminar, 2 SSt.</p> <p>e. VU: Bibelkunde, 1 SSt.</p>	<p>(Beginn immer im WS) aufgeteilt, mit jeweils 4 Stunden (2x2) die Woche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung I wird nicht extra bzw. getrennt von Einleitung II angeboten, sondern bildet die erste Hälfte der gesamten LVA Einleitung NT I und II (zwei mal 2 SSt.). Geprüft wird dann alles zum NT (also Apokryphen, Kirchenväter, etc. fallen weg!). • Für c) ist abgeschlossenes Griechisch Voraussetzung; gleiches gilt für d). • d) ist ein Proseminar; für das Lehramt gilt, dass die PS- Arbeit nur 20 Seiten haben muss. • e) wird als 2stündige LVA angeboten, die dann die Bibelkunde zum AT enthält. 	<p>nach Neutestamentliches Griechisch suchst.</p> <p>b) VO-L Einleitung in das Neue Testament, Öhler, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; DO wtl. von 03.03.2011 bis 30.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>c) VO Apostelgeschichte - Apostelgeschichte, Pratscher, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>d) PS Biblisches Proseminar II, Lang, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 10.00-12.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>e) siehe oben.</p>
<p>4. Kirchengeschichte (6SSt.)</p> <p>a. PS+SA: Proseminar, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Kirchen- und Theologiegeschichte, 4 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bei a) ist eine Arbeit von ca. 20 Seiten zu schreiben • bei b) kann man entweder eine 4stündige LVA machen, oder zwei 2stündige (mit verschiedenem Inhalt) 	<p>a) -</p> <p>b) -VO Kirchengeschichte I: Alte Kirche (Patristik), Wischmeyer, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 10.00-12.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>5. Systematische Theologie (4SSt.)</p> <p>a. VU: Theologische Enzyklopädie, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Grundprobleme der Dogmatik unter Berücksichtigung der klassischen Lehrbil-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • a) wird eher selten angeboten, also mach es, sobald es angeboten wird. 	<p>a) VU Theologische Enzyklopädie, wöchentlicher Vorlesungsbetrieb: DO wtl. von 17.03.2011 bis 14.04.2011 09.00-11.00 Ort: Hörsaal 1, abschließende Blockveranstaltung: MI 11.05.2011-14.05.2010 ganztägig, Ort: Hotel Waldheimat Oberndorf 23 4210 Gallneukirchen, Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 40.</p>

<p>dung, 2 SSt.</p>		<p>b) -</p>
<p>6. Praktische Theologie (3SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in die Praktische Theologie, 1 SSt.</p> <p>b. VO: Einführung in die Homiletik, 2 oder VO: Einführung in die Seelsorge/Pastoralpsychologie, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei b) kann man zwischen der einen oder der anderen Einführung wählen. Wenn man die Einführung in die Homiletik wählt heißt das allerdings nicht, dass man im 2. Abschnitt das entsprechende Seminar dazu nehmen muss. 	<p>a) -</p> <p>b) - VO Seelsorge / Pastoralpsychologie, Westerink, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>- VO Homiletik, N.N., DO 28.04.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; FR 29.04.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; DO 26.05.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; FR 27.05.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; DO 23.06.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; FR 24.06.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>7. Religionspädagogik (8SSt.)</p> <p>a. VO: Religionspädagogik I (Einführung), 2 SSt.</p> <p>b. SP: Schulpraktikum I - Einführungsphase, 2 SSt.</p> <p>c. VO: Religionspädagogik II (Didaktik), 2 SSt.</p> <p>d. UE: Fachdidaktik I, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • b) wird auf der restlichen Uni Wien als „PäP“ (Pädagogisches Praktikum) bezeichnet; man muss es nur in einem der beiden UF machen! Beim PäP Religion hat man im Gegensatz zu den anderen PÄPs keine Voraussetzungen von Seiten der Bildungswissenschaft (→ LehrerInnenbildung). • c) sollte man zwar besuchen, aber der Stoff wird erst in der 2. Diplomprüfung (also gegen Ende des Studiums) geprüft. 	<p>a) -</p> <p>b) UE+PR Pädagogisches Praktikum (m. Hospitationen an der Schule), Schelander, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 2. http://etfrp.univie.ac.at/</p> <p>c) VO Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts, Rothgangel, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>d) -UE Jesus Christus in Schulbüchern, Solymár, MO 07.03.2011 12.00-14.30 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; MO 14-tg von 21.03.2011 bis 27.06.2011 14.00-17.00 Ort: Hörsaal 3. Online-Anmeldung.</p> <p>-UE Kompetenzen im Religionsunterricht, Weiß, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 16.00-18.00 Ort: Hörsaal 3, Online-Anmeldung.</p>
<p>8. Exkursion (1SSt.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese kann auch erst im 2. Abschnitt absolviert wer- 	<p>a) EX Evangelische Schulen in Österreich (Exkursion für das Lehramtsstu-</p>



<p>a. EX: Exkursion für das Lehramtsstudium, 1 SSt.</p>	<p>den. Wie viele SSt. die Exkursion hat ist egal.</p>	<p>dium), Schelander, Vorbesprechung DI 08.03.2011 10.00-11.00 Ort: Hörsaal 2.</p>
<p>9. Frauen- und Geschlechterforschung (2SSt.)</p> <p>a. UE: Gender Studies, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Besuch einer 2stündigen Gender Studies LVA ist Pflicht, allerdings muss sie nicht im 1. Abschnitt absolviert werden und auch nicht zwingend an der evangelischen Fakultät. 	<p>a) -</p>
<p>10. (Freie) Wahlfächer</p> <p>a. UE: Wissenschaftliches Arbeiten, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese LVAs sind (freie) Wahlfächer die für den 1. Abschnitt sehr empfohlen werden. 	<p>Siehe http://online.univie.ac.at/vlvz?kapitel=201&semester=S2011#201_11</p>

ZWEITER STUDIENABSCHNITT

Pflichtfächer

Der zweite Studienabschnitt umfasst 4 Semester (insgesamt 38 SSt.) und besteht aus folgenden Fächern, Stundenausmaß und Lehrveranstaltungen:

Lehrveranstaltungen nach Disziplinen geordnet:	Zusätzliche Informationen:	LVA-Angebot SoSe2010
<p>1. Religionswissenschaft (2SSt.)</p> <p>a. SE: Religionswissenschaft, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist meist eine SE Arbeit von ca. 10 Seiten zu schreiben. 	<p>a) SE Einführung in das Christentum in Indien, Reiss, MI wtl. von 09.03.2011 bis 29.06.2011 14.15-15.45 Ort: Hörsaal 1, Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 20.</p> <p>- SE Die jüdische Siedlerbewegung. Geschichte, religiöse, soziale und ethnische Hintergründe. Reiss, Blockveranstaltung MO 21.03.2011 12.00-14.00 Ort: Hörsaal 1, Fr 20.05.2011, 09:00-16:30, SO 22.05.2011, 09:00-18:00, MO 23.05.2011, 18:00-21:00.</p> <p>- SE Religionswissenschaftlich Forschen - aktuelle Methoden und ihre Umsetzung in Forschungsprojekten, Reiss, Vorbesprechung FR 11.03.2011 12.30-14.00 Ort: Hörsaal 1, Blockveranstaltung.</p>
<p>2. Philosophie (2SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in die Philosophie, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist eine mündliche Prüfung abzulegen. 	<p>a) VU Einführung in die Philosophie, Danz, DO wtl. von 03.03.2011 bis 30.06.2011 13.00-15.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>3. Altes Testament (4SSt.)</p> <p>a. VO: Alttestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium II, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Theologie des Alten Testaments, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Für die Hebräischkenntnisse bei a) gilt hier dasselbe wie im 1. Abschnitt. 	<p>a) VO-L Exegetische Vorlesung - Ausgewählte Erzähltexte Ruth, Fischer, Blockveranstaltung FR 14-tg von 04.03.2011 bis 24.06.2011 08.00-12.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>b) -</p>

<p>4. Neues Testament (6SSt.)</p> <p>a. VO: Neutestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium II, 2 SSt.</p> <p>b. VU: Theologie des Neuen Testaments und Geschichte des Urchristentums, 2 SSt.</p> <p>c. SE: Seminar, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • a) und b) sind Teil der 2. Diplomprüfung, du musst also nach Besuch der LVAs keine Prüfungen darüber ablegen! • c): Seminararbeit zu schreiben, Länge hängt von LVA Leiter ab, zwischen 10-30 Seiten. 	<p>a) VO Apostelgeschichte – Apostelgeschichte, Pratscher, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>b) -</p> <p>c) -</p>
<p>5. Kirchengeschichte (4SSt.)</p> <p>a. SE: Seminar, 2</p> <p>b. VO: Kirchen- und Theologiegeschichte, 2</p>		<p>a) - SE Märtyrerakten, Wischmeyer, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 16.00-18.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>- SE Die österreichische evangelische Kirche zur Zeit des Nationalsozialismus, Leeb, MO wtl. von 07.03.2011 bis 27.06.2011 17.00-19.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>b) -</p>
<p>6. Systematische Theologie (8SSt.)</p> <p>a. VO: Dogmatik für das Lehramtsstudium, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Ethik für das Lehramtsstudium, 2 SSt.</p> <p>c. SE (+SA): Dogmatik, 2 SSt.</p> <p>d. SE (+ SA): Ethik, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit a) ist nur die LVA „Dogmatik 1“ gemeint! • Der Stoff von a) und b) ist Teil der 2. Diplomprüfung. • In einem der beiden systematischen SE ist eine SE- Arbeit von ca. 30 Seiten zu schreiben, im anderen SE dafür ein Referat zu halten und auszuarbeiten (auf ca. 10 Seiten auszuarbeiten). 	<p>a) -</p> <p>b) -</p> <p>c) SE Eschatologie, Körtner, DI wtl. von 08.03.2011 bis 28.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>d) -</p>
<p>7. Praktische Theologie (2SSt.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hier sind meist Essays zu schreiben (aber kommt immer auf LVA 	<p>a) SE Homiletik I, N.N., SA 30.04.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-</p>



<p>a. SE: Homiletisches Seminar I, 2 oder SE: Seelsorge/Pastoralpsychologie, 2 SSt.</p>	<p>LeiterIn an!).</p>	<p>10 5.OG; SO 01.05.2011 11.00-13.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SA 28.05.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SO 29.05.2011 11.00-13.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SA 25.06.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SO 26.06.2011 11.00-13.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>8. Religionspädagogik (8SSt.)</p> <p>a. VO: Religionspädagogik III (Moralepädagogik/Entwicklungspsychologie), 2 SSt.</p> <p>b. UE: Fachdidaktik II, 2 SSt.</p> <p>c. SP+SA: Schulpraktikum II - Übungsphase, 2 SSt.</p> <p>d. UE: Methoden und Medien, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • c) wird auf der restlichen Uni Wien „FaP“ (Fachpraktikum) genannt und ist in jedem UF zu absolvieren! • b): der Titel „Fachdidaktik II“ ist irreführend. Zu machen ist einfach eine 2. didaktische UE deiner Wahl. 	<p>b) -UE Jesus Christus in Schulbüchern, Solymár, MO 07.03.2011 12.00-14.30 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; MO 14-tg von 21.03.2011 bis 27.06.2011 14.00-17.00 Ort: Hörsaal 3. Online-Anmeldung.</p> <p>-UE Kompetenzen im Religionsunterricht, Weiß, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 16.00-18.00 Ort: Hörsaal 3, Online-Anmeldung.</p>
<p>9. Kirchenrecht (2SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in das Kirchenrecht, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hier ist eine mündliche/schriftliche Prüfung abzulegen. 	<p>a) -</p>

WAHLFÄCHER UND FREIE WAHLFÄCHER:

Wahlfächer (WF) werden dem 2. Studienabschnitt zugeordnet und sind bis zum zweiten kommissionellen Teil der 2. Diplomprüfung (mehr dazu unter **Diplomprüfungen** unten) im Ausmaß von **4 SSt.** zu absolvieren. Im Online-Studienplan auf der Fakultätshomepage (http://etf.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/fak_etf/Download/alter_Studienplan/Studienplan_Lehramtsstudium_Unterrichtsfach_Evangelische_Religion2001.pdf) findest du eine Liste mit möglichen Bereichen, aus denen du deine Wahlfächer wählen kannst. Alle LVAs die im Vorlesungsverzeichnis unter „Wahlfächer“ stehen zählen dazu; wenn du



allerdings eine LVA besuchen möchtest, die dort nicht aufgelistet ist, und diese trotzdem als WF anrechnen lassen möchtest ist es am besten mit dem/der zuständigen LVA LeiterIn zu sprechen oder sich an den Studienprogrammleiter (SPL) zu wenden.

Zusätzlich musst du **Freie Wahlfächer** im Ausmaß von 10 SSt. ebenfalls bis zum zweiten kommissionellen Teil der 2. Diplomprüfung absolvieren. Diese kannst du vollkommen frei aus dem Angebot der Universität Wien aussuchen und die Inhalte der LVAs müssen nichts mit dem Religionsstudium gemeinsam haben. Weiters ist es egal, ob du Vorlesungen, Proseminare, Übungen, etc. machst.

Alle (freien) Wahlfächer kannst du dir im → **StudienServiceCenter** anrechnen lassen.



ERKLÄRUNGEN VON A-Z:

Adressen und Ansprechpersonen

Die Adressen, Telefonnummern, E-Mailadressen und Sprechstunden aller **MitarbeiterInnen der ETF** findest auf der Homepage der Fakultät <http://etf.univie.ac.at/>.

Anmeldungen zu LVAs

Ob man sich zu einer LVA anmelden muss oder nicht kannst du aus dem → **Online-Vorlesungsverzeichnis** entnehmen. Wenn „**p.A.**“ dabei steht ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Da ist es am besten du schreibst der/dem Lehrenden eine Email mit deinen Daten. Teilweise gibt es auch eine Online-Anmeldung (auch für Prüfungen) über das → **UNIVIS**.

Für die Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2011 gelten folgende Fristen:

Beginn der Hauptanmeldung:	14.02. 2011, 09.30 Uhr
Ende der Hauptanmeldung:	27.02. 2011, 17.00 Uhr
Beginn der Nachanmeldung:	28.02. 2011, 09.30 Uhr
Ende der Nachanmeldung:	20.03. 2011, 17.00 Uhr

Mehr Infos findest du unter <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/>.

Arbeiten neben dem Studium

Für einige unvorstellbar, für andere selbstverständlich: das Arbeiten nebenbei. Fast jedes Semesters gibt es Stellenausschreibungen für StudienassistentInnen auf der Fakultät, also einfach immer die Aushängetafeln beachten und/oder sich bei der Fakultätsvertretung erkundigen.

Ansonsten findest du Jobs zum Beispiel unter folgenden Links (teilweise Registrierung nötig):

<http://www.jobwohnen.at/>

<http://www.unijobs.at/>

<https://www.uni-absolventen.at/>



<http://www.flohmarkt.at/jobs/>

<http://www.careesma.at/>

Auslandsaufenthalte und Erasmus

Du bist mit Erasmus (o.ä.) nach Wien gekommen, oder du studierst in Wien und möchtest einen Auslandsaufenthalt machen? Dann findest du alle nötigen Informationen auf der Homepage der → **FV** unter „Austausch“.

Bachelor-Master-System und Äquivalenzliste

Seit dem Wintersemester 09/10 gibt es an unserer Fakultät das Bachelor/Master System. Das **Lehramtsstudium** ist allerdings (wie auch in den anderen Unterrichtsfächern der Uni Wien) **noch nicht davon betroffen**. Mehr Informationen zu diesem System, den neuen Studienplänen (nicht für UF Ev. Religion!) und alle damit verbundenen Änderungen findest du auf <http://www.solascriptura.at/> unter „Studienplanumstellung“. Bei Fragen kontaktiere einfach Mitglieder der → **FV**. (<http://solascriptura.at/studienplanumstellung-studium-68>)

Im Anhang an diesen Wegweiser findest du eine **Äquivalenzliste**, auf der die Studienpläne des Bachelor/Masterstudiums, des Lehramtsstudiums und des (auslaufenden) Fachtheologiestudiums nebeneinander aufgelistet sind. So hast du einen guten Überblick darüber, welche LVA des BA/MA den Lehramts-LVAs entspricht, da mittlerweile im Online-Vorlesungsverzeichnis nur mehr die LVA-Namen des BA/MA zu finden sind. Was es allerdings im Online-Verzeichnis mittlerweile zum Teil gibt, ist das Kürzel [LA] für Lehramt. Alle LVAs mit diesem Kürzel sind also für Lehramtsstudierende geeignet. Falls es bei einer LVA nicht dabei steht und du diese LVA trotzdem brauchst, frag einfach bei der → **FV** nach oder im → **SSC**.

Beihilfen

- Allgemeine Informationen zu Stipendien, Studien- und Familienbeihilfe findest du unter <http://stipendien.univie.ac.at>.

Weiters kannst du sowohl um staatliche Beihilfen, als auch um Beihilfen der Evangelischen Kirche A.B. und H.B. in Österreich ansuchen. Hier eine kleine Auswahl:



- Stipendium der **Wilhelm-Dantine-Stiftung**: Das Ansuchen für diese kirchliche Beihilfe kannst du auf der Homepage der Fakultätsvertretung herunterladen.

Link: www.solascriptura.at

(Antragsfrist: WS: 31. Oktober / SoSe: 31. März)

- **Büchergeld** bzw. Büchergutscheine: Um diese kannst du bei deiner Superintendentur fürs Studium ansuchen.

Link: <http://www.evang.at/kirche/ueberblick/>

- **Staatliche Beihilfen**: Studienbeihilfe, Fahrtkostenzuschuss, Leistungsstipendien, Selbsterhalterstipendien u.v.m.

Link: www.stipendium.at/

(Antragsfrist Studienbeihilfe: WS: 20. September bis 15. Dezember / SoSe: 20. Februar bis 15. Mai)

- **Wohnbeihilfe** der Stadt Wien:

Link: www.wien.gv.at/wohnen/wohnbauforderung/wohnbeihilfe/

- **Befreiung von der Rundfunkgebühr**:

Link: www.orf-gis.at/

Detailliertere Infos findest du auch auf der Homepage der FV unter <http://solascriptura.at/beihilfen-studium-63> .

Bibliothek

Die **Fachbereichsbibliothek** für Katholische und Evangelische Theologie ist im Unterschied zu einigen anderen eine **Selbstbedienungsbibliothek**. Alles was du brauchst wenn du Bücher ausborgen willst ist ein gültiger Studenausweis inklusive Strichcode-Pickerl auf der Rückseite (in der Bibliothek erhältlich).



Öffnungszeiten während dem Semester:

MO bis DO 09:00-19:00

FR 09:00-17:00

Die Öffnungszeiten während der Ferien und weitere Infos findest du unter <http://bibliothek.univie.ac.at/fb-theologie/>.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist nur in einem deiner Unterrichtsfächer zu schreiben, nämlich in dem „Erstfach“ (also mit der ersten Studienkennzahl). Falls du gegen Ende des Studiums doch im anderen Fach die Arbeit schreiben möchtest, kannst du das einfach beim **Referat Studienzulassung** ändern lassen.

Wenn du die Arbeit in Religion schreiben möchtest, wende dich einfach an den Professor bzw. die Professorin in dessen Disziplin du die Arbeit schreiben möchtest. Mit ihm/ihr besprichst du dann das Thema der Arbeit (das natürlich du aussuchst). Sobald du ein Thema bzw. einen Titel gefunden hast musst du die Diplomarbeit im → **StudienServiceCenter** anmelden lassen. Falls du die Arbeit in deinem anderen Fach schreiben möchtest, erkundige dich im zuständigen SSC.

Diplomprüfungen

Jeder der zwei Abschnitte des Studiums endet mit einer „Diplomprüfung“. Den 1. Abschnitt kannst du einreichen, sobald du **alle notwendigen LVAs** positiv abgeschlossen hast (sei es durch Prüfung, Proseminararbeit, etc.). Welche LVAs das genau sind, findest du im **Studienplan UF Evangelische Religion** unter Prüfungsordnung, 1. Diplomprüfung. Relevante Informationen findest du unter <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/download/>.

Im 2. Abschnitt wird es etwas komplizierter, die zweite Diplomprüfung ist nämlich in mehrere Teile gegliedert: Nachdem du die genannten Voraussetzungen erfüllt hast, kannst du zum ersten Teil antreten, sobald deine Diplomarbeit benotet ist dann zum 2. Teil (inkl. der Diplomprüfung aus dem 2. Unterrichtsfach).



1. Teil der 2. Diplomprüfung

Voraussetzungen	Zusätzliche Informationen:	1. Teil der 2. Diplomprüfung
1. Neues Testament (2SSt.) a. SE: Seminar, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist meist eine SE Arbeit zu schreiben. 	1. Neues Testament (4SSt.) a. VO: Neutestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium II, 2 SSt. b. VU: Theologie des Neuen Testaments und Geschichte des Urchristentums, 2 SSt.
2. Systematische Theologie (2SSt.) a. SE Dogmatik, 2 SSt. b. SE Ethik, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist in einer der LVAs eine ca. 30seitige Seminararbeit zu schreiben, in der anderen LVA hält man ein Referat 	2. Systematische Theologie (4SSt.) c. VO: Dogmatik für das Lehramtsstudium, 2 SSt. d. VO: Ethik für das Lehramtsstudium, 2 SSt.

Wenn du die LVAs unter „Voraussetzung“ absolviert hast, kannst du in der jeweiligen Disziplin zum ersten Teil der 2. Diplomprüfung antreten. Dieser beinhaltet „Diplomprüfungen“ (kommissionell oder schriftlich) der Fächer Neues Testament und Systematische Theologie. Die Prüfungstermine werden von der Fakultät bekannt gegeben; diese findest du auf der Homepage der ETF unter „Dekanat/Termine“, sowie auf der Aushangtafel auf der Fakultät. Zu einer Diplomprüfung kannst du dich anmelden, wenn du in dem jeweiligen Fach zum Anmeldeschluss die vorausgesetzten LVAs absolviert (also bereits eine Note) hast.

Zu einer Diplomprüfung anmelden kannst du dich im → **SSC**.



2. Teil der 2. Diplomprüfung

Voraussetzungen	Zusätzliche Informationen:	2. Teil der 2. Diplomprüfung
1. Religionspädagogik (6SSt.) a. UE Fachdidaktik II, 2 SSt. b. SP: Schulpraktikum II, 2 SSt. c. UE: Methoden und Medien, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktikum II = FaP (Fachpraktikum) 	1. Religionspädagogik (4SSt.) a.VO: Religionspädagogik III, 2 SSt. b.VO: Religionspädagogik II, 2 SSt.
2. Exkursion (1SSt.) e. EX: Exkursion für das Lehramtsstudium, 1 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Diese kannst du schon im 1. Abschnitt machen; es ist egal wie viele SSt. sie hat; siehe → Exkursion 	
3. Wahlfächer und freie Wahlfächer müssen absolviert sein	<ul style="list-style-type: none"> Siehe → Wahlfächer 	
4. Vorlage einer positiv beurteilten Diplomarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Siehe → Diplomarbeit 	

Erst wenn du die Punkte 1-4 erfüllt hast, kannst du zum 2. Teil der 2. Diplomprüfung antreten. Wenn du in Religion die Diplomarbeit schreiben möchtest, musst du auch einen Nachweis über dein zweites Studium erbringen. Wenn du Fragen dazu hast, wende dich an das zuständige SSC.

Diplomzeugnisse

Beide Diplomzeugnisse (das 1. Diplomzeugnis für den 1.Abschnitt und das 2.Diplomzeugnis für das erfolgreiche Beenden des Studiums) bekommst du im Prüfungsreferat (oder auch SSC wie auf der ETF) deines Erstfaches.



E-Learning

In einigen LVAs sind **E-Learning Plattformen** zu einem unverzichtbaren Medium geworden, weil sie eine gute Möglichkeit bieten, Texte, Overheadfolien usw. allen anderen Kursteilnehmern zur Verfügung zu stellen. Die verschiedenen E-Learning Plattformen findest du unter <http://elearning.univie.ac.at>.

Um selbst **Dateien hochladen** zu können, muss man in der Regel „Java“ installiert haben und Cookies im Browser erlauben. Falls einmal etwas schief geht, meldet sich meistens ohnehin der Browser und gibt ganz gute Anweisungen, was zu tun ist. Wenn man gar nicht mehr weiter weiß, kann man Mitstudierende, Lehrveranstaltungsleiter, oder Mitglieder der Fakultätsvertretung um Hilfe bitten.

Besonders wichtig ist, Textdateien in einem **Format** zu speichern, dass möglichst alle öffnen können. So ziemlich jeder kann Dateien, die im .pdf- und .doc-Format gespeichert sind, öffnen. Von den Speicherformaten .docx und .odf ist abzuraten! Das Speicherformat kann man meist in der Zeile unterhalb derer, in die man den Dokumentnamen eingibt, ändern.

Um zu wissen, ob eine LVA E-Learning beinhaltet, ist es am vernünftigsten, im → **Online-Vorlesungsverzeichnis** der Universität Wien unter <http://online.univie.ac.at/vlvz> nachzusehen. Wenn es eine E-Learning-Lehrveranstaltung ist, ist hier auch ein Link vorhanden, der einen zur **Anmeldemöglichkeit** für das E-Learning führt.

Erstfach/Zweifach

Wie du anhand deiner **Studienkennzahlen** bereits gemerkt haben wirst, ist die Kennzahl für das UF Evang. Religion entweder an erster oder zweiter Stelle (nach dem A 190). Bis vor einigen Jahren war es der Fall, dass die erste Zahl gleichzeitig dein Erstfach ist, und somit das Fach in dem du am Schluss die Diplomarbeit schreiben musst, doch das ist mittlerweile nicht mehr so. Falls du die Arbeit dann in dem Fach schreiben möchtest, das die Nummer deines „Zweifaches“ trägt, kann man das einfach (entweder auf dem zuständigen Prüfungsreferat oder im Referat Studienzulassung) ändern lassen. Auch abgesehen davon hat die Reihung der Kennzahlen während dem Studium **keinerlei Auswirkungen** (auf Beihilfen oder sonst was).



Erstsemestrigenwochenende

Einmal im Jahr - und zwar Anfang Oktober - fahren wir auf Erstsemestrigenwochenende. Dieses Wochenende soll dazu dienen, um einander besser kennen zu lernen, gemütlich beisammen zu sein, alle möglichen Fragen rund ums Studium zu klären, einen Fahrplan für den ersten Studienabschnitt zu erstellen und gemeinsam eine Andacht zu feiern. Das Ganze kostet 30 Euro Selbstbehalt für jede(n). Wann das Wochenende genau stattfindet erfährst du rechtzeitig vor Wintersemesterbeginn auf der Homepage der → **FV**. Bei Fragen wende dich einfach an den/die **ErstsemestrigenbetreuerIn** (wer das ist, findest du auf derselben Homepage unter „Wir“). **Ab WS 2011/2012 wird dieses Wochenende voraussichtlich durch mehrere Informationstage ersetzt werden.**

Exkursion (EX)

Exkursionen finden normalerweise jedes Semester statt. Da sie immer von verschiedenen Instituten angeboten werden, ist natürlich der Schwerpunkt jeder Exkursion anders. Wann du eine Exkursion absolvierst ist dir überlassen, und es ist auch egal, wie viele SSt. sie hat. Allerdings ist zu sagen, dass Exkursionen nicht immer „Urlaub“ sind, da bei einigen Professoren auch erwartet wird, dass man Referate hält usw.

Natürlich kannst du aber auch an mehreren Exkursionen teilnehmen und so z.B. die Stunden für die freien Wahlfächer füllen. In der Regel wird ein Teil der Kosten von der Fakultät bezahlt.

Fakultätsvertretung der Evangelisch Theologischen Fakultät (FV-ETF)

Die FV hat in erster Linie die Aufgabe **für euch da** zu sein um euch bei allen möglichen und unmöglichen Problemen beim Studium zu helfen. Niemand muss bei uns alleine sich den Weg durchs Studium schlagen. Wir helfen euch dabei. Wir schauen, dass das Studium studierbar bleibt, reden mit ProfessorInnen und Mittelbau über Probleme und suchen gemeinsam mit ihnen Lösungen. Aber wir können euch nur dann helfen, wenn ihr uns auch die Chance dazu gibt, deswegen zögert bitte nicht uns persönlich am Gang, im Büro, während den Bürostunden, in der Küche, vor der Uni beim Rauchen, per Mail oder auf unsere Webseite zu kontaktieren. **Wir helfen euch gerne weiter!** Weitere Services der FV: Homepage, Bürostunden, Newsletter, immer wieder Veranstaltungen uvm.!



Wenn du mehr über die Arbeit der FV erfahren möchtest, bzw. auch selbst die FV mitgestalten willst, so melde dich einfach beim Vorsitz. Wir freuen uns auf dich!

E-Mail: fv-evangtheol@oeh.univie.ac.at

Zimmer: 5OG035

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien, Schenkenstraße 8-10

Tel: +43-1-4277-197 21

Homepage: <http://www.solascriptura.at> und <http://www.facebook.com/evangtheolwien>

Fakultätsgottesdienste

Der **Fakultätsgottesdienst** (der 2-3 Mal pro Jahr stattfindet) wird jeweils von einem Professor bzw. einer Professorin und einer Gruppe von Studierenden gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine „potluck-party“, die von den Studierenden organisiert wird.

Die Termine dazu sowie weitere Informationen findest du auf: <http://www.solascriptura.at>

Inskription und Beratung

Detaillierte Informationen über Zulassungsvoraussetzungen, sowie Hilfestellung bei der Inskription (korrekt: „Zulassung zum Studium“) erhaltst du auf der Studentpoint Website <http://studentpoint.univie.ac.at/>.

Zudem bietet die Fakultätsvertretung jeweils am Semesterbeginn eine **Inskriptionsberatung** an (auch extra für Lehramtsinteressierte). Die Termine findest du auf der Homepage <http://www.solascriptura.at/>. Falls du zu keinem der Termine Zeit hast, bzw. unter dem Semester Informationen brauchst, schau einfach während den **Journaldiensten/Bürostunden** in der FV vorbei (auch diese Zeiten befinden sich auf der eben genannten Homepage).

Kopieren

Für Studierende befinden sich 3 Kopierer in der Fachbereichsbibliothek. Kopierkarten sind in eben dieser und bei jedem Facultas (<http://www.facultas.at/>) erhältlich.



Latein, Griechisch, Hebräisch

Für das Religionsstudium ist auch Latein erforderlich. Solltest du an einer höheren Schule **Latein** im Ausmaß von 10 Semesterwochenstunden abgeschlossen haben entfällt eine Zusatzprüfung. Sollte das nicht der Fall sein, musst du eine Zusatzprüfung aus Latein vor vollständiger Ablegung der ersten Diplomprüfung ablegen. Es ist also notwendig um den 1. Abschnitt einreichen zu können.

Nähere Informationen findest du auf der Homepage zu den Lateinergänzungsprüfungen <http://www.univie.ac.at/latein/>.

Im Gegensatz zu Latein, werden Griechisch und Hebräisch bei uns auf der Uni angeboten und sind daher auch im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Griechisch wird von der Katholischen Fakultät aus angeboten, Hebräisch von der ETF.

Lehramtsstudierende müssen das **Graecum** wie auch Diplomstudierende im Ausmaß von **8SSt.** absolvieren, aufgeteilt auf 2 Semester mit jeweils 4SSt. Am Ende des Sommersemesters erfolgt dann eine schriftliche und mündliche Prüfung. Es ist sehr empfehlenswert das Graecum so schnell wie möglich hinter sich zu bringen da Griechischkenntnisse für viele LVAs Voraussetzung sind. Materialblätter zu der LVA sind hier zu finden <http://www.univie.ac.at/ktf/content/site/nt/service/index.html> .

Ein Tipp: Da Griechisch nur jedes Wintersemester angeboten wird bzw. der Kurs da beginnt, können Studierende, bei denen sich dieser Kurs nicht ausgeht das Graecum allerdings auch auf der Klassischen Philologie (auf der Hauptuni) machen. Weiters wird auch ein **Sommer-Intensivkurs** angeboten. Alle Informationen findest du unter <http://www.univie.ac.at/griechisch/>.

Für **Hebräisch** müssen Lehramtsstudierende allerdings nur eine Einführung im Ausmaß von **2SSt.** absolvieren. Da diese nur sehr selten angeboten wird (ca. alle 4 Semester) sollte man es so bald wie möglich machen. Diese LVA wird meist in Blöcken abgehalten und schließt mit einem Test ab.

Lehramt allgemeine Informationen

Hier ist auf den Folder des Student Point zum Lehramtsstudium hinzuweisen, der unter http://studieren.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/studentpoint/broschueren/Lehramt_H



[P.pdf](#) zu finden ist. Darin enthalten sind alle Informationen zum Studienbeginn, eine Auflistung aller Unterrichtsfächer der Universität Wien, sowie alle wichtigsten Anlaufstellen und Links.

Außerdem gibt es auch ein (allgemeines) Forum für Lehramtstudierende <http://www.bagru-lehramt.at/>.

LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung (FeLP), Institut für Bildungswissenschaft

Das Institut für Bildungswissenschaft bietet die Kurse der allgemeinen bzw. zusätzlichen pädagogischen Ausbildung an. Siehe <http://bildungswissenschaft.univie.ac.at/>.

Unter <http://studienervicecenter.univie.ac.at/index.php?id=lehrerinnenbildung> findet man den dazugehörigen Studienplan findest du unter **Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung** und das Online-Vorlesungsverzeichnis dazu gibt's unter dem der SPL 19 Bildungswissenschaft (19.02 LehrerInnenbildung). Hier bekommst du Infos zur Anmeldung von LVAs und Prüfungen:

<http://studienervicecenter.univie.ac.at/index.php?id=anmeldung-lehrerinnenbildung>

Online-Vorlesungsverzeichnis

Das Online-Vorlesungsverzeichnis (<http://online.univie.ac.at/vlvz?extended=Y>) gibt Auskunft über alle Lehrveranstaltungen, die an der Universität Wien angeboten werden (Titel, Lehrende, Ort, Zeit, Beginndatum, Anrechenbarkeit, Beschreibung der Inhalte und Prüfungsmodalitäten).

Über die Suchmaske gibt es die Möglichkeit im Vorlesungsverzeichnis zu blättern und sich auch nur die Lehrveranstaltungen, die von der Studienprogrammleitung 2 Evangelische Theologie angeboten werden, anzeigen zu lassen.

Pädagogische Ausbildung

Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen im Rahmen der Unterrichtsfächer müssen Lehramtstudierende auch eine pädagogische Ausbildung absolvieren. Diese besteht aus der **pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung**, der **schulpraktischen** und der **fachdidaktischen**



Ausbildung. Der dritte Teil der pädagogischen Ausbildung, die fachdidaktische Ausbildung, wird bereits im Rahmen der einzelnen Unterrichtsfächer absolviert (dem entspricht alles was bei uns unter „Religionspädagogik“ fällt).

Durch die pädagogische Ausbildung sollen Lehramtsstudierende pädagogisches und didaktisches, bildungs- und schultheoretisches Wissen sowie persönliche und soziale Kompetenzen erwerben.

Die Lehrveranstaltungen zur pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung werden von der Forschungseinheit LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung (FeLP) des Instituts für Bildungswissenschaft angeboten, die auch die schulpraktische Ausbildung (Pädagogisches und Fachbezogenes Praktikum) koordiniert. Mehr dazu unter **Schulpraktische Ausbildung (SPA)** unten weiter.

Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung (PWB)

Die PWB umfasst **insgesamt 14 Semesterstunden** (je 7 SSt. pro Unterrichtsfach). Das vertiefende und erweiternde Wahlfach aus Pädagogik kann nach Absolvierung der Studieneingangsphase und der Absolvierung einer fachdidaktischen Lehrveranstaltung in den ersten Studienabschnitt vorgezogen werden. Studierende, die die pädagogischen Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnittes nicht positiv absolviert haben, werden zu jenen des zweiten Studienabschnittes nicht zugelassen!

PWB 1. Studienabschnitt

Die Anmeldung zum Proseminar der pädagogischen Studieneingangsphase erfolgt im 1. oder 2. Semester auch über das → **UNIVIS**.

Lehrveranstaltungen	Zusätzliche Informationen
Pädagogische Studieneingangsphase - VO: Einführungsvorlesung, 1 SSt. - PS: Einführungsproseminar, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Sollte im 1./2. Semester absolviert werden, da die LVAs jedoch nicht aufbauend sind, kann die „Eingangsphase“ prinzipiell irgendwann innerhalb des 1. Abschnittes gemacht werden; AUSNAHME: wenn du das PÄP in deinem zweiten Fach machen willst, ist die Eingangsphase davor positiv abzuschließen! Wenn du das PÄP in



	Religion machst, gilt diese Regelung nicht.
VO oder PS: Bildungstheorie und Gesellschaftskritik, 1 SSt.	
VO oder PS: Theorie der Schule, 1 SSt.	
VO oder PS: Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung, 1 SSt.	

PWB 2. Studienabschnitt

Prüfungsfach Theorie und Praxis der Schulpädagogik (ab dem 5. Semester):

Lehrveranstaltungen	Zusätzliche Informationen
SE: Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens, 2 SSt.	
SE: Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens, 2 SSt.	
SE: Theorie und Praxis der Schulentwicklung, 2 SSt.	
SE: Vertiefendes und erweiterndes Wahlfach aus Pädagogik, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Muss kein Seminar sein, sondern man kann alles zweistündige nehmen (außer LVAs aus der Eingangsphase)

Prüfungen, Prüfungsfächer, Prüfungstermine

Nähere Informationen zu Fristen für Prüfungen findest du im **Studienplan**. Allgemein kannst du sonst gesagt werden, dass Termine für Prüfungen entweder von den Lehrenden während der LVA bekannt gegeben werden, oder aber dass auf der Aushangtafel Termine ausgehängt werden. Sonst kann man den Lehrenden auch einfach eine E-Mail schreiben und sie um einen Termin bitten/fragen.



Sammelzeugnis

Du kannst Sammelzeugnisse und andere Drucksorten (Studien- und Prüfungsbestätigungen, Studienblatt, Zahlscheine für den Studienbeitrag) selbstständig bei den Selbstbedienungsterminals der Universität Wien ausdrucken. Mittlerweile ist dies auch von zu Hause aus möglich. Mehr dazu im → **UNIVIS**

Nähere Informationen sowie Auskunft über Standorte, findest du in diesem Comment-Artikel <http://comment.univie.ac.at/08-3/9/>.

Seelsorge

Da Studieren (und speziell das Studium der Theologie) immer wieder Krisen und Schwierigkeiten mit sich bringen kann, bieten Hochschulpfarrer **Dr. Stefan Schumann** sowie EHG-Pfarrerin **Gerda Pfandl** unter anderem auch Seelsorge an. Mehr dazu findest du hier:

<http://www.solascriptura.at/seelsorge-mainmenu-21>

Schulpraktische Ausbildung (SPA)

Die schulpraktische Ausbildung besteht aus mehreren Praktika. Das **pädagogische Praktikum (PäP)** kannst du ab dem 3. Semester besuchen, es muss innerhalb des ersten Studienabschnittes absolviert werden. Dieses Praktikum ist nicht fachspezifisch orientiert, aber in Fächerbündeln organisiert, und dient zur Einführung in die Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht.

Außerdem musst du **zwei fachbezogene Praktika (FaP)** absolvieren, jeweils eines pro Unterrichtsfach. Falls du noch weitere Unterrichtsfächer im Rahmen eines Doppelstudiums absolvierst, musst du auch hier für jedes UF ein fachbezogenes Praktikum ablegen. Die fachbezogenen Praktika bestehen aus Unterrichtsbeobachtungen mit Vor- und Nachbesprechungen, sowie mindestens fünf selbständigen Unterrichtssequenzen (Stundenteile/Teamteaching, gesamte Unterrichtseinheit). Du musst außerdem über diese Praktika zusammenfassende Berichte vorlegen.

Weitere Informationen zu den Praktika findest du hier:

<http://ssc-philbild.univie.ac.at/index.php?id=schulpraktische-ausbildung>



-SPA 1. Studienabschnitt

ab dem 3. Semester:

Schulpraktikum Phase 1: Pädagogisches Praktikum (SE, 30 SSt.)

Supervision (15 SSt.) (nur einmal zu absolvieren)

-SPA 2. Studienabschnitt

ab dem 5. Semester:

Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum 1 im Unterrichtsfach 1,

Dauer: ca. 4 Wochen (SE, 45 SSt.)

Supervision (15 SSt.)

Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum 2 im Unterrichtsfach 2, ca. 4 Wochen (SE, 45 SSt.)

Skriptenbörse

Die Skriptenbörse findest du in der Rubrik „**Mitschriften**“ auf www.solascriptura.at. Die Mitschriften kannst du nur runterladen, wenn du ein **Passwort** hast. Dieses bekommst du von der → **FV**.

Sie ist deshalb wichtig, weil es an unserer Fakultät keine „offiziellen Skripten“ gibt, und es einfach nicht immer möglich ist, in jeder Stunde einer Vorlesung anwesend zu sein und immer einwandfrei „mitzukommen“. Die Mitschriften der Skriptenbörse werden gratis von den Studierenden zur Verfügung gestellt, die am PC mitschreiben. Sie sind mitunter sehr gut, manchmal aber auch nicht ganz vollständig oder mit vielen Fragezeichen versehen. Jedenfalls ist jedes einzelne Skript eine tolle Hilfe zur Prüfungsvorbereitung!

Solltest auch du am PC/Laptop mitgeschrieben haben, würden wir uns freuen, auch deine Mitschrift am Semesterende online zu stellen.

Studieneingangsphase

Die Studieneingangsphase besteht aus den auf **Seite 3** genannten LVAs. Es ist empfehlenswert, diese LVAs möglichst am Studienanfang zu machen, da sie grundlegende Informationen vermitteln. Da sie aber nicht Voraussetzung für andere LVAs sind, ist es nicht schlimm, wenn die Studieneingangsphase z.B. nicht in den ersten zwei Semestern absolviert wird, so wie das in vielen anderen Studien der Fall ist (oft ist das auch gar nicht möglich, da z.B. Theologische Enzyklopädie nur alle paar Semester angeboten wird).



Studienplan

Findest du oben, **zwischen Seite 4 und 10**, und auch im Studienplan UF Evang. Religion (Download unter <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/download/>).

StudienServiceCenter (SSC)

Unser SSC befindet sich seit einiger Zeit direkt in der Fakultät, im 5. Stock, Tür 041. Im SSC kümmert man sich kompetent um alle Prüfungsangelegenheiten wie Anmeldung zu den Diplomprüfungen, Anrechnungsanträge oder Ausfertigung von Diplom- oder Prüfungszeugnissen.

Die aktuellen Öffnungszeiten findest du auf der unten angegebenen Homepage. Weiters ist auch persönliche Terminvereinbarung möglich!

StudienServiceCenter der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Zimmer: 5OG041

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien, Schenkenstraße 8-10

Tel: +43-1-4277-32101, Fax: +43-1-4277-9329

Homepage: <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/>

Universitätslehrgang Ethik (ULG Ethik)

Ergänzend zum Lehramtsstudium kann als Zusatzqualifikation der sogenannte Universitätslehrgang Ethik absolviert werden. Da immer wieder diskutiert wird den Religionsunterricht abzuschaffen, ist es durchaus sinnvoll den ULG als zusätzliche Absicherung zu machen. Alle Informationen dazu findest du unter <http://www.postgraduatecenter.at/lehrgaenge/bildung-kultur/ethik/>. Bei allgemeinen Fragen kannst du dich an Romana (romana.schusser@hotmail.com) wenden, bei Detailfragen ist Mag. Staubmann (robert-karl.staubmann@univie.ac.at) zu kontaktieren.

Informationen zu anderen Zusatzqualifikationen findest du unter <http://solascriptura.at/zusatzqu-studium-14>.



UNIVIS Account

Mit deinem UNIVIS-Account kannst du deine Noten, aktuelle Informationen über den Stand deines Studienbeitragskontos abrufen, sowie Adressänderungen bekannt geben. Außerdem benötigst du einen UNIVIS-Account um dich zu Lehrveranstaltungen (und in Zukunft auch zu Prüfungen!) anzumelden.

Um diesen Account nutzen zu können, musst du dich nach der Inskription beim u:net-Service des zentralen Informatikdienstes (<http://www.univie.ac.at/ZID/unet/>) anmelden. Die Benutzerkennung hierfür ist deine Matrikelnummer mit einem „a“ vorangestellt (z.B.: a0912345); den erforderlichen PIN-Code für die Anmeldung (bzw. Verlängerung) findest du rechts oben auf deinem Studienblatt für das aktuelle Semester. Danach kannst du dich unter <http://univis.univie.ac.at> einloggen, um zu deinem persönlichen Account zu kommen.

Achtung: Mit deinem u:net-Account bekommst du auch eine E-Mail-Adresse im Format aMatrikelnummer@unet.univie.ac.at. Diese Adresse ist während deines Studiums quasi eine „Berufsadresse“, über die du auch regelmäßig wichtige Infos erhältst (u.a. Statusinformationen zu deinen Lehrveranstaltungsanmeldungen). Also immer wieder mal rein schauen!

Unterrichtsmaterial

Ob für das → **FaP**, eine fachdidaktische Übung oder dein Engagement in der Jugendarbeit neben dem Studium: Es gibt immer wieder Situationen, in denen du auf Unterrichtsentwürfe zurückgreifen musst, oder es gerne möchtest.

Wir empfehlen dir die Seite www.4teachers.de, sowie dass du dir die Lehrerhandbücher für die AHS Unterstufe möglichst bald zulegst. Die Lehrerhandbücher gibt es neben vielen anderen interessanten Dingen wie Landkarten vom evangelischen Österreich beim Evangelischen Pressedienst (epd) in der Ungargasse 9. Überhaupt bekommst du hier als EvangelischeR TheologiestudentIn alles günstiger. Also schlag am besten gleich zu...

Vorbedingungen für LVAs

Ob und welche Bedingungen zum Besuch einer LVA nötig sind war früher immer aus dem KOVO (gedrucktes kommentiertes Vorlesungsverzeichnis) ersichtlich. Da dieses allerdings nicht mehr erscheint, und Teilnahmevoraussetzungen auch nicht im Online-Verzeichnis stehen, frag am besten den Leiter/die Leiterin der LVA.



Wahlfächer und freie Wahlfächer

Siehe **Seite 10**.

Wohnen

Du bist noch auf der Suche nach einer Wohnung, einem WG-Platz oder Heim-Platz? Dann könnten folgende Infos und Links fürs Erste hilfreich sein.

- Die ÖH Job- und Wohnen-Börse unter <http://www.jobwohnen.at/>
- Das Wilhelm-Dantine-Heim, auch Theologenheim oder Blumenheim genannt: <http://studentenheim.evangel.at/>
- Das Albert-Schweitzer-Haus der evangelischen Diakonie: <http://www.albert-schweitzer-haus.at/> in dem auch die Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) zu finden ist.

Notizen:



INFORMATIONEN FÜR LEHRAMTSSTUDIERENDE

Dieser Wegweiser enthält einerseits einen kommentierten Studienplan inklusive aktuellem Lehrveranstaltungsangebot, eine Äquivalenzliste sowie Stichworte in alphabetischer Reihenfolge, die wichtige Informationen zum Studium vermitteln.

Für Anregungen und Lob sind wir dankbar, Kritik wollen wir ernst nehmen. Wir wünschen dir ein spannendes und erfolgreiches Studium an unserer Fakultät.

Allgemein ist zu sagen, dass folgende Broschüre als Ergänzung und Zusammenfassung zum Studienplan sowie anderen Informationsquellen die das Lehramtsstudium betreffen ist, sie ist aber in sich weder ausreichend noch komplett.

Die Titelseite wurde mit <http://www.wordle.net/> erstellt.

INHALTSVERZEICHNIS:

- **Einleitung, allgemeine Informationen**
- **Studienplan Übersicht mit LVA-Angebot**
- **Erklärungen von A-Z**
- **Anhang (Äquivalenzliste)**

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch Theologische Fakultätsvertretung; 1010 Wien, Schenkenstraße 8-10, Zimmer 5OG035.

Ansprechperson: Romana Schusser (romana.schusser@hotmail.com)

Dieser Wegweiser ist auf der Homepage www.solascriptura.at erhältlich.

AUSGABE FEBRUAR 2011



EINLEITUNG

Evangelische Religionspädagogik (= UF Evangelische Religion) ist ein kombinationspflichtiges Studium mit einer Mindestdauer von **9 Semestern** (1. Abschnitt: 5 Sem., 2. Abschnitt: 4 Sem.). Der Schwerpunkt in dieser Studienrichtung liegt neben der Theologie auf der didaktischen und (religions-) pädagogischen Vermittlung religiöser Inhalte. Dementsprechend liegt das spätere Hauptbetätigungsfeld in Schule und Fortbildung. Aber auch Seelsorge, Diakonie und Personalmanagement sind leicht erreichbare Berufsfelder.

Abkürzungen

Abk.	Erklärung	Abk.	Erklärung	Abk.	Erklärung
UF	Unterrichtsfach	PS/SE +SA	Proseminar/Seminar mit Seminararbeit	FV	Fakultätsvertretung
LVA	Lehrveranstaltung	SP PR	Schulpraktikum	FeLP	Forschungseinheit für LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung
SSt.	Semesterstunden	EX	Exkursion	PWB	Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung
p.A.	Persönliche Anmeldung (erforderlich)	ETF	Evangelisch Theologische Fakultät	SPA	Schulpraktische Ausbildung
VO	Vorlesung	SPL	Studienprogrammleitung	PäP	Pädagogisches Praktikum
VO-L	Vorlesung mit Lektüre zum Vorbereiten	SSC	StudienServiceCenter	FaP	Fachbezogenes Praktikum
VU	Vorlesung und Übung	Mittelbau	Assistenten		
UE	Übung	WS/ WiSe	Wintersemester		
PS	Proseminar	SoSe	Sommersemester		
SE	Seminar	STA	Studienabschnitt		

STUDIENPLAN ÜBERSICHT:

Zur **Gliederung** ist zu sagen, dass die Lehrveranstaltungen (LVAs) zuerst immer nach Disziplinen geordnet werden. Die Einteilung in a), b), c) usw. dient lediglich der Übersicht und bedeutet nicht, dass die LVAs in dieser Reihenfolge zu absolvieren sind!

Außerdem: wenn beim Titel einer LVA „...für das Lehramtstudium“ dabei steht (Ausnahme Hebräisch für das Lehramtstudium) bedeutet das nicht, dass es eine extra LVA für Lehramtsstudierende gibt, sondern z.B. bei „Alttestamentliche Exegese für das Lehramtstudium“ ist einfach die LVA „Alttestamentliche Exegese“ zu besuchen.

Wenn bei LVAs Nummerierungen wie „Neutestamentliche Exegese für das Lehramtstudium I“ dabei stehen (Ausnahme Vorlesungen Religionspädagogik) bedeutet das nicht, dass diese LVAs aufbauend sind; es bedeutet nur, dass du verschiedene, in dem Fall neutestamentliche Exegese**vorlesungen** (nicht Übungen!) besuchen sollst.

Die Angaben alle wie viele Semester diverse LVAs angeboten werden beruhen auf den **LVA-Zyklen** die vor der Umstellung des Fachtheologiestudiums auf das Bachelor-Master-System (ab dem WS09/10) galten; die genauen weiteren LVA-Zyklen sind leider noch nicht gänzlich bekannt. Mit der Umstellung kam es teilweise auch zu Änderungen bei der Bezeichnung der LVA-Typen: z.B. sind VUs nun oft VO-Ls. Davon bitte nicht beirren lassen. Bei Fragen/Problemen einfach die Fakultätsvertretung kontaktieren.

STUDIENEINGANGSPHASE

Die Studieneingangsphase umfasst folgende Lehrveranstaltungen (7 SSt.):

- a. VU: Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, 2 SSt.
- b. VU: Theologische Enzyklopädie, 2 SSt.
- c. VU: Einführung in die Praktische Theologie, 1 SSt.
- d. VO: Religionspädagogik I (Einführung), 2 SSt.

Im Gegensatz zu anderen Unterrichtsfächern ist hier die Studieneingangsphase nicht als allererstes zu machen, sondern während dem ersten Studienabschnitt zu absolvieren.



ERSTER STUDIENABSCHNITT

Pflichtfächer

Der erste Studienabschnitt umfasst 5 Semester (insgesamt 45 SSt.) und besteht aus folgenden Fächern, Stundenausmaß und Lehrveranstaltungen (inklusive Studieneingangsphase):

Lehrveranstaltungen nach Disziplinen geordnet:	Zusätzliche Informationen:	LVA-Angebot SoSe 2011 (Stand 17.02.2011)
<p>1. Religionswissenschaft (2SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in die Religionswissenschaft, 2 SSt.</p>		<p>a) -</p>
<p>2. Altes Testament (7SSt.)</p> <p>a. UE: Einführung in die hebräische Sprache für das Lehramtsstudium, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Einleitungswissenschaft, 2 SSt.</p> <p>c. VU: Alttestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium I, 2 SSt.</p> <p>d. VU : Bibelkunde, 1 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • a) wird meistens in Blöcken abgehalten und endet mit einem Test; da diese LVA sehr selten angeboten wird, so schnell wie möglich absolvieren! • Bei b) handelt es sich um eine Einführung in das AT. Damit ist nicht die LVA „Grundlagen der Theologie des AT“ gemeint, denn diese ist Teil des 2. Abschnittes. • Mittlerweile ist für c) die Einf. in Hebräisch Voraussetzung. Allerdings musst du bei der Prüfung für c) nichts übersetzen. • d) ist Teil von 3e). 	<p>a) UE Einführung in die hebräische Sprache, Fischer, FR 14-tg von 04.03.2011 bis 24.06.2011 13.00-17.00 Ort: Hörsaal 3, Blockveranstaltung, Persönliche Anmeldung und UNIVIS-Anmeldung!</p> <p>b) VO-L Einleitung in das Alte Testament - Einleitung in das Deuteronomistische Geschichtswerk, Loader, Blockveranstaltung DI 15.03.2011 12.00-16.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; DO 17.03.2011 08.00-12.00 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; FR 18.03.2011 08.00-17.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>c) VO-L Exegetische Vorlesung - Ausgewählte Erzähltexte, Fischer, FR 14-tg von 04.03.2011 bis 24.06.2011 08.00-12.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>d) UE Bibelkunde, Schipper, MO wtl. von 07.03.2011 bis 27.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>3. Neues Testament (14SSt.)</p> <p>a. UE: Griechisch, 8 SSt.</p> <p>b. VO: Einleitung I, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist empfehlenswert Griechisch gleich in den ersten Semestern zu machen, da man es immer wieder braucht und können muss; diese UE ist auf 2Semester 	<p>a) Hier werden dieses Semester mehrere Kurse angeboten, zum Teil auch Sommer-Intensivkurse. Detaillierte Infos findest du unter http://online.univie.ac.at/vlvz?extended=Y wenn du unter „Titelwörter“</p>



<p>c. VO: Neutestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium I, 1 SSt.</p> <p>d. PS+SA: Proseminar, 2 SSt.</p> <p>e. VU: Bibelkunde, 1 SSt.</p>	<p>(Beginn immer im WS) aufgeteilt, mit jeweils 4 Stunden (2x2) die Woche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung I wird nicht extra bzw. getrennt von Einleitung II angeboten, sondern bildet die erste Hälfte der gesamten LVA Einleitung NT I und II (zwei mal 2 SSt.). Geprüft wird dann alles zum NT (also Apokryphen, Kirchenväter, etc. fallen weg!). • Für c) ist abgeschlossenes Griechisch Voraussetzung; gleiches gilt für d). • d) ist ein Proseminar; für das Lehramt gilt, dass die PS- Arbeit nur 20 Seiten haben muss. • e) wird als 2stündige LVA angeboten, die dann die Bibelkunde zum AT enthält. 	<p>nach Neutestamentliches Griechisch suchst.</p> <p>b) VO-L Einleitung in das Neue Testament, Öhler, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; DO wtl. von 03.03.2011 bis 30.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>c) VO Apostelgeschichte - Apostelgeschichte, Pratscher, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>d) PS Biblisches Proseminar II, Lang, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 10.00-12.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>e) siehe oben.</p>
<p>4. Kirchengeschichte (6SSt.)</p> <p>a. PS+SA: Proseminar, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Kirchen- und Theologiegeschichte, 4 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bei a) ist eine Arbeit von ca. 20 Seiten zu schreiben • bei b) kann man entweder eine 4stündige LVA machen, oder zwei 2stündige (mit verschiedenem Inhalt) 	<p>a) -</p> <p>b) -VO Kirchengeschichte I: Alte Kirche (Patristik), Wischmeyer, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 10.00-12.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>5. Systematische Theologie (4SSt.)</p> <p>a. VU: Theologische Enzyklopädie, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Grundprobleme der Dogmatik unter Berücksichtigung der klassischen Lehrbil-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • a) wird eher selten angeboten, also mach es, sobald es angeboten wird. 	<p>a) VU Theologische Enzyklopädie, wöchentlicher Vorlesungsbetrieb: DO wtl. von 17.03.2011 bis 14.04.2011 09.00-11.00 Ort: Hörsaal 1, abschließende Blockveranstaltung: MI 11.05.2011-14.05.2010 ganztägig, Ort: Hotel Waldheimat Oberndorf 23 4210 Gallneukirchen, Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 40.</p>

<p>dung, 2 SSt.</p>		<p>b) -</p>
<p>6. Praktische Theologie (3SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in die Praktische Theologie, 1 SSt.</p> <p>b. VO: Einführung in die Homiletik, 2 oder VO: Einführung in die Seelsorge/Pastoralpsychologie, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei b) kann man zwischen der einen oder der anderen Einführung wählen. Wenn man die Einführung in die Homiletik wählt heißt das allerdings nicht, dass man im 2. Abschnitt das entsprechende Seminar dazu nehmen muss. 	<p>a) -</p> <p>b) - VO Seelsorge / Pastoralpsychologie, Westerink, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>- VO Homiletik, N.N., DO 28.04.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; FR 29.04.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; DO 26.05.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; FR 27.05.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; DO 23.06.2011 18.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; FR 24.06.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>7. Religionspädagogik (8SSt.)</p> <p>a. VO: Religionspädagogik I (Einführung), 2 SSt.</p> <p>b. SP: Schulpraktikum I - Einführungsphase, 2 SSt.</p> <p>c. VO: Religionspädagogik II (Didaktik), 2 SSt.</p> <p>d. UE: Fachdidaktik I, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • b) wird auf der restlichen Uni Wien als „PäP“ (Pädagogisches Praktikum) bezeichnet; man muss es nur in einem der beiden UF machen! Beim PäP Religion hat man im Gegensatz zu den anderen PÄPs keine Voraussetzungen von Seiten der Bildungswissenschaft (→ LehrerInnenbildung). • c) sollte man zwar besuchen, aber der Stoff wird erst in der 2. Diplomprüfung (also gegen Ende des Studiums) geprüft. 	<p>a) -</p> <p>b) UE+PR Pädagogisches Praktikum (m. Hospitationen an der Schule), Schelander, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 2. http://etfrp.univie.ac.at/</p> <p>c) VO Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts, Rothgangel, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>d) -UE Jesus Christus in Schulbüchern, Solymár, MO 07.03.2011 12.00-14.30 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; MO 14-tg von 21.03.2011 bis 27.06.2011 14.00-17.00 Ort: Hörsaal 3. Online-Anmeldung.</p> <p>-UE Kompetenzen im Religionsunterricht, Weiß, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 16.00-18.00 Ort: Hörsaal 3, Online-Anmeldung.</p>
<p>8. Exkursion (1SSt.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese kann auch erst im 2. Abschnitt absolviert wer- 	<p>a) EX Evangelische Schulen in Österreich (Exkursion für das Lehramtsstu-</p>



<p>a. EX: Exkursion für das Lehramtsstudium, 1 SSt.</p>	<p>den. Wie viele SSt. die Exkursion hat ist egal.</p>	<p>dium), Schelander, Vorbesprechung DI 08.03.2011 10.00-11.00 Ort: Hörsaal 2.</p>
<p>9. Frauen- und Geschlechterforschung (2SSt.)</p> <p>a. UE: Gender Studies, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Besuch einer 2stündigen Gender Studies LVA ist Pflicht, allerdings muss sie nicht im 1. Abschnitt absolviert werden und auch nicht zwingend an der evangelischen Fakultät. 	<p>a) -</p>
<p>10. (Freie) Wahlfächer</p> <p>a. UE: Wissenschaftliches Arbeiten, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese LVAs sind (freie) Wahlfächer die für den 1. Abschnitt sehr empfohlen werden. 	<p>Siehe http://online.univie.ac.at/vlvz?kapitel=201&semester=S2011#201_11</p>

ZWEITER STUDIENABSCHNITT

Pflichtfächer

Der zweite Studienabschnitt umfasst 4 Semester (insgesamt 38 SSt.) und besteht aus folgenden Fächern, Stundenausmaß und Lehrveranstaltungen:

Lehrveranstaltungen nach Disziplinen geordnet:	Zusätzliche Informationen:	LVA-Angebot SoSe2010
<p>1. Religionswissenschaft (2SSt.)</p> <p>a. SE: Religionswissenschaft, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist meist eine SE Arbeit von ca. 10 Seiten zu schreiben. 	<p>a) SE Einführung in das Christentum in Indien, Reiss, MI wtl. von 09.03.2011 bis 29.06.2011 14.15-15.45 Ort: Hörsaal 1, Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 20.</p> <p>- SE Die jüdische Siedlerbewegung. Geschichte, religiöse, soziale und ethnische Hintergründe. Reiss, Blockveranstaltung MO 21.03.2011 12.00-14.00 Ort: Hörsaal 1, Fr 20.05.2011, 09:00-16:30, SO 22.05.2011, 09:00-18:00, MO 23.05.2011, 18:00-21:00.</p> <p>- SE Religionswissenschaftlich Forschen - aktuelle Methoden und ihre Umsetzung in Forschungsprojekten, Reiss, Vorbesprechung FR 11.03.2011 12.30-14.00 Ort: Hörsaal 1, Blockveranstaltung.</p>
<p>2. Philosophie (2SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in die Philosophie, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist eine mündliche Prüfung abzulegen. 	<p>a) VU Einführung in die Philosophie, Danz, DO wtl. von 03.03.2011 bis 30.06.2011 13.00-15.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>3. Altes Testament (4SSt.)</p> <p>a. VO: Alttestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium II, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Theologie des Alten Testaments, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Für die Hebräischkenntnisse bei a) gilt hier dasselbe wie im 1. Abschnitt. 	<p>a) VO-L Exegetische Vorlesung - Ausgewählte Erzähltexte Ruth, Fischer, Blockveranstaltung FR 14-tg von 04.03.2011 bis 24.06.2011 08.00-12.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>b) -</p>



<p>4. Neues Testament (6SSt.)</p> <p>a. VO: Neutestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium II, 2 SSt.</p> <p>b. VU: Theologie des Neuen Testaments und Geschichte des Urchristentums, 2 SSt.</p> <p>c. SE: Seminar, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • a) und b) sind Teil der 2. Diplomprüfung, du musst also nach Besuch der LVAs keine Prüfungen darüber ablegen! • c): Seminararbeit zu schreiben, Länge hängt von LVA Leiter ab, zwischen 10-30 Seiten. 	<p>a) VO Apostelgeschichte – Apostelgeschichte, Pratscher, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 08.30-10.00 Ort: Hörsaal 1.</p> <p>b) -</p> <p>c) -</p>
<p>5. Kirchengeschichte (4SSt.)</p> <p>a. SE: Seminar, 2</p> <p>b. VO: Kirchen- und Theologiegeschichte, 2</p>		<p>a) - SE Märtyrerakten, Wischmeyer, DI wtl. von 01.03.2011 bis 28.06.2011 16.00-18.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>- SE Die österreichische evangelische Kirche zur Zeit des Nationalsozialismus, Leeb, MO wtl. von 07.03.2011 bis 27.06.2011 17.00-19.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>b) -</p>
<p>6. Systematische Theologie (8SSt.)</p> <p>a. VO: Dogmatik für das Lehramtsstudium, 2 SSt.</p> <p>b. VO: Ethik für das Lehramtsstudium, 2 SSt.</p> <p>c. SE (+SA): Dogmatik, 2 SSt.</p> <p>d. SE (+ SA): Ethik, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit a) ist nur die LVA „Dogmatik 1“ gemeint! • Der Stoff von a) und b) ist Teil der 2. Diplomprüfung. • In einem der beiden systematischen SE ist eine SE- Arbeit von ca. 30 Seiten zu schreiben, im anderen SE dafür ein Referat zu halten und auszuarbeiten (auf ca. 10 Seiten auszuarbeiten). 	<p>a) -</p> <p>b) -</p> <p>c) SE Eschatologie, Körtner, DI wtl. von 08.03.2011 bis 28.06.2011 14.00-16.00 Ort: Hörsaal 3.</p> <p>d) -</p>
<p>7. Praktische Theologie (2SSt.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hier sind meist Essays zu schreiben (aber kommt immer auf LVA 	<p>a) SE Homiletik I, N.N., SA 30.04.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-</p>



<p>a. SE: Homiletisches Seminar I, 2 oder SE: Seelsorge/Pastoralpsychologie, 2 SSt.</p>	<p>LeiterIn an!).</p>	<p>10 5.OG; SO 01.05.2011 11.00-13.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SA 28.05.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SO 29.05.2011 11.00-13.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SA 25.06.2011 08.00-20.00 Ort: Hörsaal 1 Schenkenstraße 8-10 5.OG; SO 26.06.2011 11.00-13.00 Ort: Hörsaal 1.</p>
<p>8. Religionspädagogik (8SSt.)</p> <p>a. VO: Religionspädagogik III (Moralepädagogik/Entwicklungspsychologie), 2 SSt.</p> <p>b. UE: Fachdidaktik II, 2 SSt.</p> <p>c. SP+SA: Schulpraktikum II - Übungsphase, 2 SSt.</p> <p>d. UE: Methoden und Medien, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • c) wird auf der restlichen Uni Wien „FaP“ (Fachpraktikum) genannt und ist in jedem UF zu absolvieren! • b): der Titel „Fachdidaktik II“ ist irreführend. Zu machen ist einfach eine 2. didaktische UE deiner Wahl. 	<p>b) -UE Jesus Christus in Schulbüchern, Solymár, MO 07.03.2011 12.00-14.30 Ort: Hörsaal 3 Schenkenstraße 8-10 6.OG; MO 14-tg von 21.03.2011 bis 27.06.2011 14.00-17.00 Ort: Hörsaal 3. Online-Anmeldung.</p> <p>-UE Kompetenzen im Religionsunterricht, Weiß, MI wtl. von 02.03.2011 bis 29.06.2011 16.00-18.00 Ort: Hörsaal 3, Online-Anmeldung.</p>
<p>9. Kirchenrecht (2SSt.)</p> <p>a. VU: Einführung in das Kirchenrecht, 2 SSt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hier ist eine mündliche/schriftliche Prüfung abzulegen. 	<p>a) -</p>

WAHLFÄCHER UND FREIE WAHLFÄCHER:

Wahlfächer (WF) werden dem 2. Studienabschnitt zugeordnet und sind bis zum zweiten kommissionellen Teil der 2. Diplomprüfung (mehr dazu unter **Diplomprüfungen** unten) im Ausmaß von **4 SSt.** zu absolvieren. Im Online-Studienplan auf der Fakultätshomepage (http://etf.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/fak_etf/Download/alter_Studienplan/Studienplan_Lehramtsstudium_Unterrichtsfach_Evangelische_Religion2001.pdf) findest du eine Liste mit möglichen Bereichen, aus denen du deine Wahlfächer wählen kannst. Alle LVAs die im Vorlesungsverzeichnis unter „Wahlfächer“ stehen zählen dazu; wenn du



allerdings eine LVA besuchen möchtest, die dort nicht aufgelistet ist, und diese trotzdem als WF anrechnen lassen möchtest ist es am besten mit dem/der zuständigen LVA LeiterIn zu sprechen oder sich an den Studienprogrammleiter (SPL) zu wenden.

Zusätzlich musst du **Freie Wahlfächer** im Ausmaß von 10 SSt. ebenfalls bis zum zweiten kommissionellen Teil der 2. Diplomprüfung absolvieren. Diese kannst du vollkommen frei aus dem Angebot der Universität Wien aussuchen und die Inhalte der LVAs müssen nichts mit dem Religionsstudium gemeinsam haben. Weiters ist es egal, ob du Vorlesungen, Proseminare, Übungen, etc. machst.

Alle (freien) Wahlfächer kannst du dir im → **StudienServiceCenter** anrechnen lassen.



ERKLÄRUNGEN VON A-Z:

Adressen und Ansprechpersonen

Die Adressen, Telefonnummern, E-Mailadressen und Sprechstunden aller **MitarbeiterInnen der ETF** findest auf der Homepage der Fakultät <http://etf.univie.ac.at/>.

Anmeldungen zu LVAs

Ob man sich zu einer LVA anmelden muss oder nicht kannst du aus dem → **Online-Vorlesungsverzeichnis** entnehmen. Wenn „**p.A.**“ dabei steht ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Da ist es am besten du schreibst der/dem Lehrenden eine Email mit deinen Daten. Teilweise gibt es auch eine Online-Anmeldung (auch für Prüfungen) über das → **UNIVIS**.

Für die Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2011 gelten folgende Fristen:

Beginn der Hauptanmeldung:	14.02. 2011, 09.30 Uhr
Ende der Hauptanmeldung:	27.02. 2011, 17.00 Uhr
Beginn der Nachanmeldung:	28.02. 2011, 09.30 Uhr
Ende der Nachanmeldung:	20.03. 2011, 17.00 Uhr

Mehr Infos findest du unter <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/>.

Arbeiten neben dem Studium

Für einige unvorstellbar, für andere selbstverständlich: das Arbeiten nebenbei. Fast jedes Semesters gibt es Stellenausschreibungen für StudienassistentInnen auf der Fakultät, also einfach immer die Aushängetafeln beachten und/oder sich bei der Fakultätsvertretung erkundigen.

Ansonsten findest du Jobs zum Beispiel unter folgenden Links (teilweise Registrierung nötig):

<http://www.jobwohnen.at/>

<http://www.unijobs.at/>

<https://www.uni-absolventen.at/>



<http://www.flohmarkt.at/jobs/>

<http://www.careesma.at/>

Auslandsaufenthalte und Erasmus

Du bist mit Erasmus (o.ä.) nach Wien gekommen, oder du studierst in Wien und möchtest einen Auslandsaufenthalt machen? Dann findest du alle nötigen Informationen auf der Homepage der → **FV** unter „Austausch“.

Bachelor-Master-System und Äquivalenzliste

Seit dem Wintersemester 09/10 gibt es an unserer Fakultät das Bachelor/Master System. Das **Lehramtsstudium** ist allerdings (wie auch in den anderen Unterrichtsfächern der Uni Wien) **noch nicht davon betroffen**. Mehr Informationen zu diesem System, den neuen Studienplänen (nicht für UF Ev. Religion!) und alle damit verbundenen Änderungen findest du auf <http://www.solascriptura.at/> unter „Studienplanumstellung“. Bei Fragen kontaktiere einfach Mitglieder der → **FV**. (<http://solascriptura.at/studienplanumstellung-studium-68>)

Im Anhang an diesen Wegweiser findest du eine **Äquivalenzliste**, auf der die Studienpläne des Bachelor/Masterstudiums, des Lehramtsstudiums und des (auslaufenden) Fachtheologiestudiums nebeneinander aufgelistet sind. So hast du einen guten Überblick darüber, welche LVA des BA/MA den Lehramts-LVAs entspricht, da mittlerweile im Online-Vorlesungsverzeichnis nur mehr die LVA-Namen des BA/MA zu finden sind. Was es allerdings im Online-Verzeichnis mittlerweile zum Teil gibt, ist das Kürzel [LA] für Lehramt. Alle LVAs mit diesem Kürzel sind also für Lehramtsstudierende geeignet. Falls es bei einer LVA nicht dabei steht und du diese LVA trotzdem brauchst, frag einfach bei der → **FV** nach oder im → **SSC**.

Beihilfen

- Allgemeine Informationen zu Stipendien, Studien- und Familienbeihilfe findest du unter <http://stipendien.univie.ac.at>.

Weiters kannst du sowohl um staatliche Beihilfen, als auch um Beihilfen der Evangelischen Kirche A.B. und H.B. in Österreich ansuchen. Hier eine kleine Auswahl:



- Stipendium der **Wilhelm-Dantine-Stiftung**: Das Ansuchen für diese kirchliche Beihilfe kannst du auf der Homepage der Fakultätsvertretung herunterladen.

Link: www.solascriptura.at

(Antragsfrist: WS: 31. Oktober / SoSe: 31. März)

- **Büchergeld** bzw. Büchergutscheine: Um diese kannst du bei deiner Superintendentur fürs Studium ansuchen.

Link: <http://www.evang.at/kirche/ueberblick/>

- **Staatliche Beihilfen**: Studienbeihilfe, Fahrtkostenzuschuss, Leistungsstipendien, Selbsterhalterstipendien u.v.m.

Link: www.stipendium.at/

(Antragsfrist Studienbeihilfe: WS: 20. September bis 15. Dezember / SoSe: 20. Februar bis 15. Mai)

- **Wohnbeihilfe** der Stadt Wien:

Link: www.wien.gv.at/wohnen/wohnbauforderung/wohnbeihilfe/

- **Befreiung von der Rundfunkgebühr**:

Link: www.orf-gis.at/

Detailliertere Infos findest du auch auf der Homepage der FV unter <http://solascriptura.at/beihilfen-studium-63> .

Bibliothek

Die **Fachbereichsbibliothek** für Katholische und Evangelische Theologie ist im Unterschied zu einigen anderen eine **Selbstbedienungsbibliothek**. Alles was du brauchst wenn du Bücher ausborgen willst ist ein gültiger Studenausweis inklusive Strichcode-Pickerl auf der Rückseite (in der Bibliothek erhältlich).



Öffnungszeiten während dem Semester:

MO bis DO 09:00-19:00

FR 09:00-17:00

Die Öffnungszeiten während der Ferien und weitere Infos findest du unter <http://bibliothek.univie.ac.at/fb-theologie/>.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist nur in einem deiner Unterrichtsfächer zu schreiben, nämlich in dem „Erstfach“ (also mit der ersten Studienkennzahl). Falls du gegen Ende des Studiums doch im anderen Fach die Arbeit schreiben möchtest, kannst du das einfach beim **Referat Studienzulassung** ändern lassen.

Wenn du die Arbeit in Religion schreiben möchtest, wende dich einfach an den Professor bzw. die Professorin in dessen Disziplin du die Arbeit schreiben möchtest. Mit ihm/ihr besprichst du dann das Thema der Arbeit (das natürlich du aussuchst). Sobald du ein Thema bzw. einen Titel gefunden hast musst du die Diplomarbeit im → **StudienServiceCenter** anmelden lassen. Falls du die Arbeit in deinem anderen Fach schreiben möchtest, erkundige dich im zuständigen SSC.

Diplomprüfungen

Jeder der zwei Abschnitte des Studiums endet mit einer „Diplomprüfung“. Den 1. Abschnitt kannst du einreichen, sobald du **alle notwendigen LVAs** positiv abgeschlossen hast (sei es durch Prüfung, Proseminararbeit, etc.). Welche LVAs das genau sind, findest du im **Studienplan UF Evangelische Religion** unter Prüfungsordnung, 1. Diplomprüfung. Relevante Informationen findest du unter <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/download/>.

Im 2. Abschnitt wird es etwas komplizierter, die zweite Diplomprüfung ist nämlich in mehrere Teile gegliedert: Nachdem du die genannten Voraussetzungen erfüllt hast, kannst du zum ersten Teil antreten, sobald deine Diplomarbeit benotet ist dann zum 2. Teil (inkl. der Diplomprüfung aus dem 2. Unterrichtsfach).



1. Teil der 2. Diplomprüfung

Voraussetzungen	Zusätzliche Informationen:	1. Teil der 2. Diplomprüfung
1. Neues Testament (2SSt.) a. SE: Seminar, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist meist eine SE Arbeit zu schreiben. 	1. Neues Testament (4SSt.) a. VO: Neutestamentliche Exegese für das Lehramtsstudium II, 2 SSt. b. VU: Theologie des Neuen Testaments und Geschichte des Urchristentums, 2 SSt.
2. Systematische Theologie (2SSt.) a. SE Dogmatik, 2 SSt. b. SE Ethik, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist in einer der LVAs eine ca. 30seitige Seminararbeit zu schreiben, in der anderen LVA hält man ein Referat 	2. Systematische Theologie (4SSt.) c. VO: Dogmatik für das Lehramtsstudium, 2 SSt. d. VO: Ethik für das Lehramtsstudium, 2 SSt.

Wenn du die LVAs unter „Voraussetzung“ absolviert hast, kannst du in der jeweiligen Disziplin zum ersten Teil der 2. Diplomprüfung antreten. Dieser beinhaltet „Diplomprüfungen“ (kommissionell oder schriftlich) der Fächer Neues Testament und Systematische Theologie. Die Prüfungstermine werden von der Fakultät bekannt gegeben; diese findest du auf der Homepage der ETF unter „Dekanat/Termine“, sowie auf der Aushangtafel auf der Fakultät. Zu einer Diplomprüfung kannst du dich anmelden, wenn du in dem jeweiligen Fach zum Anmeldeschluss die vorausgesetzten LVAs absolviert (also bereits eine Note) hast.

Zu einer Diplomprüfung anmelden kannst du dich im → **SSC**.



2. Teil der 2. Diplomprüfung

Voraussetzungen	Zusätzliche Informationen:	2. Teil der 2. Diplomprüfung
1. Religionspädagogik (6SSt.) a. UE Fachdidaktik II, 2 SSt. b. SP: Schulpraktikum II, 2 SSt. c. UE: Methoden und Medien, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktikum II = FaP (Fachpraktikum) 	1. Religionspädagogik (4SSt.) a.VO: Religionspädagogik III, 2 SSt. b.VO: Religionspädagogik II, 2 SSt.
2. Exkursion (1SSt.) e. EX: Exkursion für das Lehramtsstudium, 1 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Diese kannst du schon im 1. Abschnitt machen; es ist egal wie viele SSt. sie hat; siehe → Exkursion 	
3. Wahlfächer und freie Wahlfächer müssen absolviert sein	<ul style="list-style-type: none"> Siehe → Wahlfächer 	
4. Vorlage einer positiv beurteilten Diplomarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Siehe → Diplomarbeit 	

Erst wenn du die Punkte 1-4 erfüllt hast, kannst du zum 2. Teil der 2. Diplomprüfung antreten. Wenn du in Religion die Diplomarbeit schreiben möchtest, musst du auch einen Nachweis über dein zweites Studium erbringen. Wenn du Fragen dazu hast, wende dich an das zuständige SSC.

Diplomzeugnisse

Beide Diplomzeugnisse (das 1. Diplomzeugnis für den 1.Abschnitt und das 2.Diplomzeugnis für das erfolgreiche Beenden des Studiums) bekommst du im Prüfungsreferat (oder auch SSC wie auf der ETF) deines Erstfaches.



E-Learning

In einigen LVAs sind **E-Learning Plattformen** zu einem unverzichtbaren Medium geworden, weil sie eine gute Möglichkeit bieten, Texte, Overheadfolien usw. allen anderen Kursteilnehmern zur Verfügung zu stellen. Die verschiedenen E-Learning Plattformen findest du unter <http://elearning.univie.ac.at>.

Um selbst **Dateien hochladen** zu können, muss man in der Regel „Java“ installiert haben und Cookies im Browser erlauben. Falls einmal etwas schief geht, meldet sich meistens ohnehin der Browser und gibt ganz gute Anweisungen, was zu tun ist. Wenn man gar nicht mehr weiter weiß, kann man Mitstudierende, Lehrveranstaltungsleiter, oder Mitglieder der Fakultätsvertretung um Hilfe bitten.

Besonders wichtig ist, Textdateien in einem **Format** zu speichern, dass möglichst alle öffnen können. So ziemlich jeder kann Dateien, die im .pdf- und .doc-Format gespeichert sind, öffnen. Von den Speicherformaten .docx und .odf ist abzuraten! Das Speicherformat kann man meist in der Zeile unterhalb derer, in die man den Dokumentnamen eingibt, ändern.

Um zu wissen, ob eine LVA E-Learning beinhaltet, ist es am vernünftigsten, im → **Online-Vorlesungsverzeichnis** der Universität Wien unter <http://online.univie.ac.at/vlvz> nachzusehen. Wenn es eine E-Learning-Lehrveranstaltung ist, ist hier auch ein Link vorhanden, der einen zur **Anmeldemöglichkeit** für das E-Learning führt.

Erstfach/Zweifach

Wie du anhand deiner **Studienkennzahlen** bereits gemerkt haben wirst, ist die Kennzahl für das UF Evang. Religion entweder an erster oder zweiter Stelle (nach dem A 190). Bis vor einigen Jahren war es der Fall, dass die erste Zahl gleichzeitig dein Erstfach ist, und somit das Fach in dem du am Schluss die Diplomarbeit schreiben musst, doch das ist mittlerweile nicht mehr so. Falls du die Arbeit dann in dem Fach schreiben möchtest, das die Nummer deines „Zweifaches“ trägt, kann man das einfach (entweder auf dem zuständigen Prüfungsreferat oder im Referat Studienzulassung) ändern lassen. Auch abgesehen davon hat die Reihung der Kennzahlen während dem Studium **keinerlei Auswirkungen** (auf Beihilfen oder sonst was).

Erstsemestrigenwochenende

Einmal im Jahr - und zwar Anfang Oktober - fahren wir auf Erstsemestrigenwochenende. Dieses Wochenende soll dazu dienen, um einander besser kennen zu lernen, gemütlich beisammen zu sein, alle möglichen Fragen rund ums Studium zu klären, einen Fahrplan für den ersten Studienabschnitt zu erstellen und gemeinsam eine Andacht zu feiern. Das Ganze kostet 30 Euro Selbstbehalt für jede(n). Wann das Wochenende genau stattfindet erfährst du rechtzeitig vor Wintersemesterbeginn auf der Homepage der → **FV**. Bei Fragen wende dich einfach an den/die **ErstsemestrigenbetreuerIn** (wer das ist, findest du auf derselben Homepage unter „Wir“). **Ab WS 2011/2012 wird dieses Wochenende voraussichtlich durch mehrere Informationstage ersetzt werden.**

Exkursion (EX)

Exkursionen finden normalerweise jedes Semester statt. Da sie immer von verschiedenen Instituten angeboten werden, ist natürlich der Schwerpunkt jeder Exkursion anders. Wann du eine Exkursion absolvierst ist dir überlassen, und es ist auch egal, wie viele SSt. sie hat. Allerdings ist zu sagen, dass Exkursionen nicht immer „Urlaub“ sind, da bei einigen Professoren auch erwartet wird, dass man Referate hält usw.

Natürlich kannst du aber auch an mehreren Exkursionen teilnehmen und so z.B. die Stunden für die freien Wahlfächer füllen. In der Regel wird ein Teil der Kosten von der Fakultät bezahlt.

Fakultätsvertretung der Evangelisch Theologischen Fakultät (FV-ETF)

Die FV hat in erster Linie die Aufgabe **für euch da** zu sein um euch bei allen möglichen und unmöglichen Problemen beim Studium zu helfen. Niemand muss bei uns alleine sich den Weg durchs Studium schlagen. Wir helfen euch dabei. Wir schauen, dass das Studium studierbar bleibt, reden mit ProfessorInnen und Mittelbau über Probleme und suchen gemeinsam mit ihnen Lösungen. Aber wir können euch nur dann helfen, wenn ihr uns auch die Chance dazu gibt, deswegen zögert bitte nicht uns persönlich am Gang, im Büro, während den Bürostunden, in der Küche, vor der Uni beim Rauchen, per Mail oder auf unsere Webseite zu kontaktieren. **Wir helfen euch gerne weiter!** Weitere Services der FV: Homepage, Bürostunden, Newsletter, immer wieder Veranstaltungen uvm.!



Wenn du mehr über die Arbeit der FV erfahren möchtest, bzw. auch selbst die FV mitgestalten willst, so melde dich einfach beim Vorsitz. Wir freuen uns auf dich!

E-Mail: fv-evangtheol@oeh.univie.ac.at

Zimmer: 5OG035

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien, Schenkenstraße 8-10

Tel: +43-1-4277-197 21

Homepage: <http://www.solascriptura.at> und <http://www.facebook.com/evangtheolwien>

Fakultätsgottesdienste

Der **Fakultätsgottesdienst** (der 2-3 Mal pro Jahr stattfindet) wird jeweils von einem Professor bzw. einer Professorin und einer Gruppe von Studierenden gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine „potluck-party“, die von den Studierenden organisiert wird.

Die Termine dazu sowie weitere Informationen findest du auf: <http://www.solascriptura.at>

Inskription und Beratung

Detaillierte Informationen über Zulassungsvoraussetzungen, sowie Hilfestellung bei der Inskription (korrekt: „Zulassung zum Studium“) erhaltst du auf der Studentpoint Website <http://studentpoint.univie.ac.at/>.

Zudem bietet die Fakultätsvertretung jeweils am Semesterbeginn eine **Inskriptionsberatung** an (auch extra für Lehramtsinteressierte). Die Termine findest du auf der Homepage <http://www.solascriptura.at/>. Falls du zu keinem der Termine Zeit hast, bzw. unter dem Semester Informationen brauchst, schau einfach während den **Journaldiensten/Bürostunden** in der FV vorbei (auch diese Zeiten befinden sich auf der eben genannten Homepage).

Kopieren

Für Studierende befinden sich 3 Kopierer in der Fachbereichsbibliothek. Kopierkarten sind in eben dieser und bei jedem Facultas (<http://www.facultas.at/>) erhältlich.



Latein, Griechisch, Hebräisch

Für das Religionsstudium ist auch Latein erforderlich. Solltest du an einer höheren Schule **Latein** im Ausmaß von 10 Semesterwochenstunden abgeschlossen haben entfällt eine Zusatzprüfung. Sollte das nicht der Fall sein, musst du eine Zusatzprüfung aus Latein vor vollständiger Ablegung der ersten Diplomprüfung ablegen. Es ist also notwendig um den 1. Abschnitt einreichen zu können.

Nähere Informationen findest du auf der Homepage zu den Lateinergänzungsprüfungen <http://www.univie.ac.at/latein/>.

Im Gegensatz zu Latein, werden Griechisch und Hebräisch bei uns auf der Uni angeboten und sind daher auch im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Griechisch wird von der Katholischen Fakultät aus angeboten, Hebräisch von der ETF.

Lehramtsstudierende müssen das **Graecum** wie auch Diplomstudierende im Ausmaß von **8SSt.** absolvieren, aufgeteilt auf 2 Semester mit jeweils 4SSt. Am Ende des Sommersemesters erfolgt dann eine schriftliche und mündliche Prüfung. Es ist sehr empfehlenswert das Graecum so schnell wie möglich hinter sich zu bringen da Griechischkenntnisse für viele LVAs Voraussetzung sind. Materialblätter zu der LVA sind hier zu finden <http://www.univie.ac.at/ktf/content/site/nt/service/index.html> .

Ein Tipp: Da Griechisch nur jedes Wintersemester angeboten wird bzw. der Kurs da beginnt, können Studierende, bei denen sich dieser Kurs nicht ausgeht das Graecum allerdings auch auf der Klassischen Philologie (auf der Hauptuni) machen. Weiters wird auch ein **Sommer-Intensivkurs** angeboten. Alle Informationen findest du unter <http://www.univie.ac.at/griechisch/>.

Für **Hebräisch** müssen Lehramtsstudierende allerdings nur eine Einführung im Ausmaß von **2SSt.** absolvieren. Da diese nur sehr selten angeboten wird (ca. alle 4 Semester) sollte man es so bald wie möglich machen. Diese LVA wird meist in Blöcken abgehalten und schließt mit einem Test ab.

Lehramt allgemeine Informationen

Hier ist auf den Folder des Student Point zum Lehramtsstudium hinzuweisen, der unter http://studieren.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/studentpoint/broschueren/Lehramt_H



[P.pdf](#) zu finden ist. Darin enthalten sind alle Informationen zum Studienbeginn, eine Auflistung aller Unterrichtsfächer der Universität Wien, sowie alle wichtigsten Anlaufstellen und Links.

Außerdem gibt es auch ein (allgemeines) Forum für Lehramtstudierende <http://www.bagru-lehramt.at/>.

LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung (FeLP), Institut für Bildungswissenschaft

Das Institut für Bildungswissenschaft bietet die Kurse der allgemeinen bzw. zusätzlichen pädagogischen Ausbildung an. Siehe <http://bildungswissenschaft.univie.ac.at/>.

Unter <http://studienervicecenter.univie.ac.at/index.php?id=lehrerinnenbildung> findet man den dazugehörigen Studienplan findest du unter **Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung** und das Online-Vorlesungsverzeichnis dazu gibt's unter dem der SPL 19 Bildungswissenschaft (19.02 LehrerInnenbildung). Hier bekommst du Infos zur Anmeldung von LVAs und Prüfungen:

<http://studienervicecenter.univie.ac.at/index.php?id=anmeldung-lehrerinnenbildung>

Online-Vorlesungsverzeichnis

Das Online-Vorlesungsverzeichnis (<http://online.univie.ac.at/vlvz?extended=Y>) gibt Auskunft über alle Lehrveranstaltungen, die an der Universität Wien angeboten werden (Titel, Lehrende, Ort, Zeit, Beginndatum, Anrechenbarkeit, Beschreibung der Inhalte und Prüfungsmodalitäten).

Über die Suchmaske gibt es die Möglichkeit im Vorlesungsverzeichnis zu blättern und sich auch nur die Lehrveranstaltungen, die von der Studienprogrammleitung 2 Evangelische Theologie angeboten werden, anzeigen zu lassen.

Pädagogische Ausbildung

Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen im Rahmen der Unterrichtsfächer müssen Lehramtstudierende auch eine pädagogische Ausbildung absolvieren. Diese besteht aus der **pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung**, der **schulpraktischen** und der **fachdidaktischen**



Ausbildung. Der dritte Teil der pädagogischen Ausbildung, die fachdidaktische Ausbildung, wird bereits im Rahmen der einzelnen Unterrichtsfächer absolviert (dem entspricht alles was bei uns unter „Religionspädagogik“ fällt).

Durch die pädagogische Ausbildung sollen Lehramtsstudierende pädagogisches und didaktisches, bildungs- und schultheoretisches Wissen sowie persönliche und soziale Kompetenzen erwerben.

Die Lehrveranstaltungen zur pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung werden von der Forschungseinheit LehrerInnenbildung und Professionalisierungsforschung (FeLP) des Instituts für Bildungswissenschaft angeboten, die auch die schulpraktische Ausbildung (Pädagogisches und Fachbezogenes Praktikum) koordiniert. Mehr dazu unter **Schulpraktische Ausbildung (SPA)** unten weiter.

Pädagogisch-wissenschaftliche Berufsvorbildung (PWB)

Die PWB umfasst **insgesamt 14 Semesterstunden** (je 7 SSt. pro Unterrichtsfach). Das vertiefende und erweiternde Wahlfach aus Pädagogik kann nach Absolvierung der Studieneingangsphase und der Absolvierung einer fachdidaktischen Lehrveranstaltung in den ersten Studienabschnitt vorgezogen werden. Studierende, die die pädagogischen Lehrveranstaltungen des ersten Studienabschnittes nicht positiv absolviert haben, werden zu jenen des zweiten Studienabschnittes nicht zugelassen!

PWB 1. Studienabschnitt

Die Anmeldung zum Proseminar der pädagogischen Studieneingangsphase erfolgt im 1. oder 2. Semester auch über das → **UNIVIS**.

Lehrveranstaltungen	Zusätzliche Informationen
Pädagogische Studieneingangsphase - VO: Einführungsvorlesung, 1 SSt. - PS: Einführungsproseminar, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Sollte im 1./2. Semester absolviert werden, da die LVAs jedoch nicht aufbauend sind, kann die „Eingangsphase“ prinzipiell irgendwann innerhalb des 1. Abschnittes gemacht werden; AUSNAHME: wenn du das PÄP in deinem zweiten Fach machen willst, ist die Eingangsphase davor positiv abzuschließen! Wenn du das PÄP in



	Religion machst, gilt diese Regelung nicht.
VO oder PS: Bildungstheorie und Gesellschaftskritik, 1 SSt.	
VO oder PS: Theorie der Schule, 1 SSt.	
VO oder PS: Pädagogische Probleme der ontogenetischen Entwicklung, 1 SSt.	

PWB 2. Studienabschnitt

Prüfungsfach Theorie und Praxis der Schulpädagogik (ab dem 5. Semester):

Lehrveranstaltungen	Zusätzliche Informationen
SE: Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens, 2 SSt.	
SE: Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens, 2 SSt.	
SE: Theorie und Praxis der Schulentwicklung, 2 SSt.	
SE: Vertiefendes und erweiterndes Wahlfach aus Pädagogik, 2 SSt.	<ul style="list-style-type: none"> Muss kein Seminar sein, sondern man kann alles zweistündige nehmen (außer LVAs aus der Eingangsphase)

Prüfungen, Prüfungsfächer, Prüfungstermine

Nähere Informationen zu Fristen für Prüfungen findest du im **Studienplan**. Allgemein kannst sonst gesagt werden, dass Termine für Prüfungen entweder von den Lehrenden während der LVA bekannt gegeben werden, oder aber dass auf der Aushangtafel Termine ausgehängt werden. Sonst kann man den Lehrenden auch einfach eine E-Mail schreiben und sie um einen Termin bitten/fragen.



Sammelzeugnis

Du kannst Sammelzeugnisse und andere Drucksorten (Studien- und Prüfungsbestätigungen, Studienblatt, Zahlscheine für den Studienbeitrag) selbstständig bei den Selbstbedienungsterminals der Universität Wien ausdrucken. Mittlerweile ist dies auch von zu Hause aus möglich. Mehr dazu im → **UNIVIS**

Nähere Informationen sowie Auskunft über Standorte, findest du in diesem Comment-Artikel <http://comment.univie.ac.at/08-3/9/>.

Seelsorge

Da Studieren (und speziell das Studium der Theologie) immer wieder Krisen und Schwierigkeiten mit sich bringen kann, bieten Hochschulpfarrer **Dr. Stefan Schumann** sowie EHG-Pfarrerin **Gerda Pfandl** unter anderem auch Seelsorge an. Mehr dazu findest du hier:

<http://www.solascriptura.at/seelsorge-mainmenu-21>

Schulpraktische Ausbildung (SPA)

Die schulpraktische Ausbildung besteht aus mehreren Praktika. Das **pädagogische Praktikum (PäP)** kannst du ab dem 3. Semester besuchen, es muss innerhalb des ersten Studienabschnittes absolviert werden. Dieses Praktikum ist nicht fachspezifisch orientiert, aber in Fächerbündeln organisiert, und dient zur Einführung in die Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht.

Außerdem musst du **zwei fachbezogene Praktika (FaP)** absolvieren, jeweils eines pro Unterrichtsfach. Falls du noch weitere Unterrichtsfächer im Rahmen eines Doppelstudiums absolvierst, musst du auch hier für jedes UF ein fachbezogenes Praktikum ablegen. Die fachbezogenen Praktika bestehen aus Unterrichtsbeobachtungen mit Vor- und Nachbesprechungen, sowie mindestens fünf selbständigen Unterrichtssequenzen (Stundenteile/Teamteaching, gesamte Unterrichtseinheit). Du musst außerdem über diese Praktika zusammenfassende Berichte vorlegen.

Weitere Informationen zu den Praktika findest du hier:

<http://ssc-philbild.univie.ac.at/index.php?id=schulpraktische-ausbildung>



-SPA 1. Studienabschnitt

ab dem 3. Semester:

Schulpraktikum Phase 1: Pädagogisches Praktikum (SE, 30 SSt.)

Supervision (15 SSt.) (nur einmal zu absolvieren)

-SPA 2. Studienabschnitt

ab dem 5. Semester:

Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum 1 im Unterrichtsfach 1,

Dauer: ca. 4 Wochen (SE, 45 SSt.)

Supervision (15 SSt.)

Schulpraktikum Phase 2: Fachbezogenes Praktikum 2 im Unterrichtsfach 2, ca. 4 Wochen (SE, 45 SSt.)

Skriptenbörse

Die Skriptenbörse findest du in der Rubrik „**Mitschriften**“ auf www.solascriptura.at. Die Mitschriften kannst du nur runterladen, wenn du ein **Passwort** hast. Dieses bekommst du von der → **FV**.

Sie ist deshalb wichtig, weil es an unserer Fakultät keine „offiziellen Skripten“ gibt, und es einfach nicht immer möglich ist, in jeder Stunde einer Vorlesung anwesend zu sein und immer einwandfrei „mitzukommen“. Die Mitschriften der Skriptenbörse werden gratis von den Studierenden zur Verfügung gestellt, die am PC mitschreiben. Sie sind mitunter sehr gut, manchmal aber auch nicht ganz vollständig oder mit vielen Fragezeichen versehen. Jedenfalls ist jedes einzelne Skript eine tolle Hilfe zur Prüfungsvorbereitung!

Solltest auch du am PC/Laptop mitgeschrieben haben, würden wir uns freuen, auch deine Mitschrift am Semesterende online zu stellen.

Studieneingangsphase

Die Studieneingangsphase besteht aus den auf **Seite 3** genannten LVAs. Es ist empfehlenswert, diese LVAs möglichst am Studienanfang zu machen, da sie grundlegende Informationen vermitteln. Da sie aber nicht Voraussetzung für andere LVAs sind, ist es nicht schlimm, wenn die Studieneingangsphase z.B. nicht in den ersten zwei Semestern absolviert wird, so wie das in vielen anderen Studien der Fall ist (oft ist das auch gar nicht möglich, da z.B. Theologische Enzyklopädie nur alle paar Semester angeboten wird).



Studienplan

Findest du oben, **zwischen Seite 4 und 10**, und auch im Studienplan UF Evang. Religion (Download unter <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/download/>).

StudienServiceCenter (SSC)

Unser SSC befindet sich seit einiger Zeit direkt in der Fakultät, im 5. Stock, Tür 041. Im SSC kümmert man sich kompetent um alle Prüfungsangelegenheiten wie Anmeldung zu den Diplomprüfungen, Anrechnungsanträge oder Ausfertigung von Diplom- oder Prüfungszeugnissen.

Die aktuellen Öffnungszeiten findest du auf der unten angegebenen Homepage. Weiters ist auch persönliche Terminvereinbarung möglich!

StudienServiceCenter der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Zimmer: 5OG041

Schenkenstraße 8-10

1010 Wien, Schenkenstraße 8-10

Tel: +43-1-4277-32101, Fax: +43-1-4277-9329

Homepage: <http://etf.univie.ac.at/studienservicecenter/>

Universitätslehrgang Ethik (ULG Ethik)

Ergänzend zum Lehramtsstudium kann als Zusatzqualifikation der sogenannte Universitätslehrgang Ethik absolviert werden. Da immer wieder diskutiert wird den Religionsunterricht abzuschaffen, ist es durchaus sinnvoll den ULG als zusätzliche Absicherung zu machen. Alle Informationen dazu findest du unter <http://www.postgraduatecenter.at/lehrgaenge/bildung-kultur/ethik/>. Bei allgemeinen Fragen kannst du dich an Romana (romana.schusser@hotmail.com) wenden, bei Detailfragen ist Mag. Staubmann (robert-karl.staubmann@univie.ac.at) zu kontaktieren.

Informationen zu anderen Zusatzqualifikationen findest du unter <http://solascriptura.at/zusatzqu-studium-14>.



UNIVIS Account

Mit deinem UNIVIS-Account kannst du deine Noten, aktuelle Informationen über den Stand deines Studienbeitragskontos abrufen, sowie Adressänderungen bekannt geben. Außerdem benötigst du einen UNIVIS-Account um dich zu Lehrveranstaltungen (und in Zukunft auch zu Prüfungen!) anzumelden.

Um diesen Account nutzen zu können, musst du dich nach der Inskription beim u:net-Service des zentralen Informatikdienstes (<http://www.univie.ac.at/ZID/unet/>) anmelden. Die Benutzerkennung hierfür ist deine Matrikelnummer mit einem „a“ vorangestellt (z.B.: a0912345); den erforderlichen PIN-Code für die Anmeldung (bzw. Verlängerung) findest du rechts oben auf deinem Studienblatt für das aktuelle Semester. Danach kannst du dich unter <http://univis.univie.ac.at> einloggen, um zu deinem persönlichen Account zu kommen.

Achtung: Mit deinem u:net-Account bekommst du auch eine E-Mail-Adresse im Format aMatrikelnummer@unet.univie.ac.at. Diese Adresse ist während deines Studiums quasi eine „Berufsadresse“, über die du auch regelmäßig wichtige Infos erhältst (u.a. Statusinformationen zu deinen Lehrveranstaltungsanmeldungen). Also immer wieder mal rein schauen!

Unterrichtsmaterial

Ob für das → **FaP**, eine fachdidaktische Übung oder dein Engagement in der Jugendarbeit neben dem Studium: Es gibt immer wieder Situationen, in denen du auf Unterrichtsentwürfe zurückgreifen musst, oder es gerne möchtest.

Wir empfehlen dir die Seite www.4teachers.de, sowie dass du dir die Lehrerhandbücher für die AHS Unterstufe möglichst bald zulegst. Die Lehrerhandbücher gibt es neben vielen anderen interessanten Dingen wie Landkarten vom evangelischen Österreich beim Evangelischen Pressedienst (epd) in der Ungargasse 9. Überhaupt bekommst du hier als EvangelischeR TheologiestudentIn alles günstiger. Also schlag am besten gleich zu...

Vorbedingungen für LVAs

Ob und welche Bedingungen zum Besuch einer LVA nötig sind war früher immer aus dem KOVO (gedrucktes kommentiertes Vorlesungsverzeichnis) ersichtlich. Da dieses allerdings nicht mehr erscheint, und Teilnahmevoraussetzungen auch nicht im Online-Verzeichnis stehen, frag am besten den Leiter/die Leiterin der LVA.



Wahlfächer und freie Wahlfächer

Siehe **Seite 10**.

Wohnen

Du bist noch auf der Suche nach einer Wohnung, einem WG-Platz oder Heim-Platz? Dann könnten folgende Infos und Links fürs Erste hilfreich sein.

- Die ÖH Job- und Wohnen-Börse unter <http://www.jobwohnen.at/>
- Das Wilhelm-Dantine-Heim, auch Theologenheim oder Blumenheim genannt: <http://studentenheim.evangel.at/>
- Das Albert-Schweitzer-Haus der evangelischen Diakonie: <http://www.albert-schweitzer-haus.at/> in dem auch die Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) zu finden ist.

Notizen:

